

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten

Projekt 264 SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung 13 Fliesenarbeiten
Abgabetermin
Zuschlag bis

Zur Ansicht

Angebotssumme	Ungeprüft, Euro	Geprüft, Euro
Gesamtsumme, netto
Zzgl. 19% Umsatzsteuer
Gesamtsumme, brutto
Der Bieter
	Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Leistungsverzeichnis

Projekt 264 SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung 13 Fliesenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
1	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>OBJEKT:</p> <p>Generalsanierung Bad Georgenschwaige - Umbau zum Naturbad</p> <p>Belgradstraße 195 80804 München, D</p> <p>Leistung:</p> <p>– Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen Bereiche Sanitär Mitarbeiter, Küche und Nebenräume Kiosk, WC Büro</p> <p>AUFTRAGGEBER:</p> <p>Stadtwerke München GmbH</p> <p>Emmy-Noether-Straße 2 80992 München, D</p> <p>vertreten durch die</p> <p>PROJEKTLEITUNG:</p> <p>SW//M Stadtwerke München Immobilien Bauprojektmanagement Team 1</p> <p>Emmy-Noether-Straße 2 80992 München, D</p>
2	<p>Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung</p> <p>A. Vorbemerkungen</p> <p>A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung</p> <p>A.2 Baubeschreibung</p> <p>A.3 Angaben zur Ausführung</p> <p>A.4 Ausführungsunterlagen</p> <p>A.5 ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen</p> <p>B. Anlagen</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	C. Leistungsverzeichnis
3	A. Vorbemerkungen
4	A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung Die Stadtwerke München GmbH (SW//M) beabsichtigen, das bestehende Sommerbad Bad Georgenschwaige zu sanieren und unter ökologischen Gesichtspunkten in ein Naturbad umzubauen. Das Bad soll künftig CO2-neutral betrieben werden und die wesentliche Betriebsenergie aus Sonneneinstrahlung und Umwelt beziehen. Die Dächer der Neubauten erhalten dazu flächendeckend Photovoltaik zur Versorgung der Betriebstechnik und Wärmepumpen mit eigenproduziertem Strom, der Zusammen mit der Energie aus dem Oberflächenwasser des Nymphenburg-Biedersteiner-Kanals, die Temperierung des Beckenwassers ermöglicht. Die Aufbereitung des Badewassers erfolgt dabei künftig ohne chemische Wasserbehandlung durch eine biologische Wasseraufbereitung mit einem natürlichen Bodenfilter. Als Sommer- und Sportbad dient das Bad Georgenschwaige Familien mit Kindern zur Erholung und sportlich orientierten Schwimmern zu Trainingszwecken und verzichtet bewusst auf lärmintensive Späßeinrichtungen. Neue beckennahe Umkleide- und Sanitäreinrichtungen ermöglichen die Nutzung der Schwimmbecken auch bei schlechter Witterung und niedrigeren Außentemperaturen durch kurze Wege zwischen Wasserfläche und den Baukörpern. Die Gebäude sind dazu als ebenerdige und eingeschossige Baukörper um das Becken angeordnet. Das Grundstück zeichnet sich durch umfangreichen und zu schützenden Baumbestand aus. Niveau EG ± 0,00 = 508,87 m über NHN2016 Gebäudekenndaten Neubau: Höhe Neubau mit Attika: ca. 4,40 m Brutto-Grundfläche gesamt: ca. 1600 m ² Bruttorauminhalt: 6300 m ³ Grundstücksfläche: ca. 27600 m ² A.1.1 Auszuführende Leistungen - Art und Umfang der Leistungen Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Wand- und Bodenfliesen- und Abdichtungsarbeiten für die Bereiche Gastro-Küche mit Nebenräumen, Zugang Schwallwasser und Reinigung Sandfang, WC Anlage des Kioskbetriebes, Duschen und Umkleiden der Badmitarbeiter sowie eines barrierefreien WC im Bürobereich. Entsprechend der Beanspruchung sind die Einzelflächen wie folgt kategorisiert: W3-I: Gastro-Küche mit Nebenräumen, Zugang Schwallwasser W2-I: WC Anlage des Kioskbetriebes sowie Duschen und Umkleiden der Badmitarbeiter W1-I: barrierefreien WC im Bürobereich

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

- Konstruktion der zu erstellenden Gebäude

a. Eingangsbereich mit Kiosk (Bestands-Gebäudeteil C) sowie Neubau Wirtschaftsraum (Gebäude D)

Abmessungen: l ca. 26,00 m, b ca. 6,00 m, h First ca. 3,10 m

Der bestehende Flachbau wird als Zugangskontrolle mit angegliedertem Kiosk genutzt. Im Rahmen der Maßnahme wird der konstruktive Bestand erhalten und die Gebäudestruktur den neuen Bedürfnissen angepasst.

Durch die Gewerke Rohbau und Stahlbau und Trockenbau wird die Tragstruktur vorab erneuert und erweitert.

Gebäudeteil C - Kiosk und ehemalige Personalräume

Abmessung: l ca. 10,00 m, b ca. 4,50 m

Der Massivteil des Bestandsgebäudes besteht aus tragend und nichttragenden Mauerwerks- und Betonaußenwände, einer Bodenplatte und darunterliegenden Streifenfundamenten.

Das Gebäude wurde im Wesentlichen bereits durch das Gewerk Abbruch- und Rückbauarbeiten entkernt, durch den Rohbau wurden konstruktive Änderungen vorgenommen. Der alte Bodenaufbau wurde durch eine neue Bodenplatte inkl. neuer Streifenfundamente ersetzt. Die Massivwände sind an den neuen Bedarf angepasst. Stahleinbauteile wurden im Bereich von zukünftigen Öffnungen ergänzt. Die neue Raumaufteilung mit Sanitär-, Lager- und Mitarbeiterbereichen im Gebäudeinneren wurde durch Trockenbau Innen- und Aussenwände ergänzt.

Gebäude D - Wirtschaftsraum

Abmessung: l ca. 4,00 m, b ca. 2,50 m

Für den neu entstehenden Wirtschaftsraum wurde durch das Gewerk Rohbau eine Stahlbetonbodenplatte hergestellt.

Die Umfassungswände und das Dach wurden in Massiv-Holzbauweise ergänzt.

b. Neubau Besucherumkleide und Personalbereich (Gebäude P)

Abmessung Pergola: l ca. 100 m, b ca. 5 m, h First ca. 4,43 m

Abmessung Sanitär- und Betriebsgebäude: l ca. 30 m, b ca. 15 m, h First ca. 4,36 m

Neubau eines langgestreckten Umkleidegebäudes mit rückwärtig angeordnetem Sanitär- und Betriebsgebäude entlang der Beckenplatte.

Das den Schwimmbecken folgende Umkleidegebäude (Pergola) ist eine aufgeständerte Stahlkonstruktion. Die Stützen sind über Streifenfundamente (Ortbeton) mittels Köchern gegründet.

Für die PV-Technik ist innerhalb der Pergola ein allseitig feuerhemmend (F30B-fh) umschlossener Raum in Holzbauweise herzustellen.

Das rückwertige Sanitär- und Betriebsgebäude gründet auf einer Stahlbetonbodenplatte mit umlaufenden Frostschrüzen. Die konstruktiven Wandscheiben sind auf Grund der Brandschutzanforderungen (F30B-fh) ebenfalls in Stahlbeton ausgeführt.

Die restlichen Aussenwände und die Decken sind in Holzbauweise zu errichten und der Baukörper wird umlaufend mit einer Lamellenfassade zu versehen.

Die Aufteilung der Innenräume in einzelne Funktionsbereiche erfolgte Trockenbauweise mit Innentüren in Feuchtraumausführung.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>c. Neubau Badeaufsicht mit Erster Hilfe und Technikbereich (Gebäude Q), sowie Umbau Schwallwasserkammer (Gebäudeteil J)</p> <p>EG: Abmessung Pergola: l ca. 24 m, b ca. 5 m, h First ca. 4,42 m Abmessung Technikgebäude: l ca. 24 m, b ca. 7 m, h First ca. 4,32 m</p> <p>UG: Abmessungen Schwallwasserkammer (Bestand): l ca. 12,90 m, b ca. 5,85 m, h ca. 4,50 m Abmessung Sandfang: l ca. 13,30 m, b ca. 7,30 m, h ca. 3,60 m Abmessungen Technikschantz: l ca. 1,90 m, b ca. 1,90 m, h ca. 1,70 m</p> <p>Östlich des Nichtschwimmerbeckens wird ein neues Technikgebäude für die Badewasseraufbereitung mit Schwimmesterraum, Kindersanitärbereich und zusätzlichen Lagerflächen hergestellt. Im Bestand ist dort unterirdisch bereits die ehemalige Schwallwasserkammer situiert. Die bestehende Schwallwasserkammer wird grundsätzlich erhalten, aber an die neue Nutzung als Schwallwasserkammer und Pumpentechnikfläche angepasst. Das Gebäude ist grundsätzlich ein Stahlbeton-Massivbau. Das Gebäude wird umlaufend eine Holz-Lamellenfassade erhalten.</p> <p>Zu den Schwimmbecken hin, wird ähnlich dem Gebäude P, eine Pergola als Stahl-/Holzwerkstoffkonstruktion, vorgeschaltet. Sämtliche Estrich- und KH- Beschichtungsarbeiten sind Teil dieser Ausschreibung. Westlich gelegenen und von dort erschlossenen Technikbereiche sollen mit Gussasphalt auf Verbundestrich ausgeführt werden, der südlich gelegene und von dort erschlossenen Kindersanitärbereich soll eine KH-Beschichtung auf Verbundestrich erhalten.</p> <p>A.1.2 Termine der Bauausführung</p> <p>Für Detailtermine und Bauablauf siehe beiliegenden Rahmenterminplan zum Bauablauf</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausführungsbeginn u. Ausführungsende: gemäß den besonderen Vertragsbedingungen <p>Der Bauablauf richtet sich nach den Festlegungen des Bauzeitenplans der Gesamtmaßnahme. Einzelfristen werden im Rahmen der turnusmäßigen Baubesprechung mit der örtlichen Bauüberwachung und den Fachbauleitungen abgestimmt.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Lärmschutzvorschriften und zulässigen Grenzwertpegel gemäß "Allgemeiner Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm" sind zwingend einzuhalten.- Die Koordinierung mit den anderen am Bau Beteiligten ist jederzeit zu berücksichtigen. <p>A.1.3 Bereits Ausgeführte Vorarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none">- Beweissicherung- Vermessung- Kampfmitteluntersuchung (die Begleitung der Erdarbeiten im Bereich von Neubauten durch eine Munitionsfachkraft ist obligatorisch)- Schadstoffbeprobungen- Spartenstilllegung- Baugrunduntersuchung und -beprobung (Oberboden ist mit Benzo[a]pyren belastet)

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<ul style="list-style-type: none">- Baustelleneinrichtung mit umfangreichem Baumschutz, Baustraßen und sonstigen Einrichtungen für die Gesamtmaßnahme- Rückbauarbeiten und Schadstoffsanierung- Baumfäll- und Rodungsarbeiten- Rohbauarbeiten- Stahlbauarbeiten- Holzbauarbeiten- Dachdecker- und Spenglerarbeiten- Trockenbauarbeiten- Estricharbeiten <p>In Abhängigkeit vom vorgesehenen Mitarbeitereinsatz des AN sind nach Bauberufsgenossenschaft ggf. zusätzliche Sanitär- und Sozialeinrichtungen selbst vom AN zu stellen.</p> <p>A.1.4 Gleichzeitig laufende Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none">- Zeitgleich zu den Fliesenarbeiten sind Arbeiten an den Außenanlagen (Gewerk GaLaBau) und KH-Terrazzo vorgesehen <p>A.1.5 Projektabwicklung und Organisation</p> <ul style="list-style-type: none">- Wesentliche Projektbeteiligte/ Kontaktdaten Eine Liste der Projektbeteiligten wird mit Ausführungsbeginn verteilt.- Turnus der Baustellenbesprechungen/ Bauherrenbesprechungen Die Teilnahme an den voraussichtlich wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen ist obligatorisch. Zu den Terminen erfolgt eine gesonderte Einladung.
5	<p>A.2 Baubeschreibung</p> <p>A.2.1 Lage der Baustelle und Art der baulichen Anlagen</p> <p>Das Bad Georgenschwaige liegt im Luitpoldpark, im Norden von München-Schwabing - südlich der Kreuzung Petuelring/Belgradstraße.</p> <p>Anschrift der Baustelle:</p> <p>Belgradstraße 195 80804 München, D</p> <p>Zufahrten zum Freibad-Gelände sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- im Süd-Osten: von der Belgradstraße, gegenüber der Kreuzung zur Rümmanstraße zum Haupteingang und südlichen Feuerwehrezufahrt. <p>Zwei weitere Zufahrten sind beschränkt möglich:</p> <ul style="list-style-type: none">- im Nord-Westen: vom oberirdischen Teil des Petuelrings über eine bis max. 16 to befahrbare Brücke über den Nymphenburg-Biedersteiner Kanal, der zwischen dem Badgelände und dem Petuelring liegt. (vermutlich nur während der Ausbauphase nutzbar)- im Nord-Osten: von der Belgradstraße, kurz nach der Kreuzung Petuelring zur derzeit als Müllsammel- und Entsorgungsstelle genutzten Flächen im Bad.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ

Bezeichnung

(von hier kann nur der nördliche Teil des Gebäude Ps angefahren werden)

Durch die besondere Lage im Luitpoldpark führen sämtliche Zufahrten über öffentlich zugängliche, parkartig angelegte Flächen.

Im Umgriff des Luitpoldparks liegen:

Nördlich des Petuelrings und östlich der Belgradstraße befinden sich Wohngebäude. Unmittelbar südlich grenzt eine Kleingartenanlage an.

Im Westen grenzt unmittelbar ein Kindergarten und eine Wohnanlage an das Badgrundstück an.

A.2.2 Verkehrsverhältnisse, Anbindung der Baustelle

Die Zufahrten von der Belgradstraße aus führen immer über den öffentlichen Rad- und Fußweg entlang der Belgradstraße - dieser bleibt auch während der gesamten Baumaßnahme an dieser Stelle in Betrieb. Auf querende Personen, insbesondere Radfahrer und Kinder ist jederzeit zu achten.

Bei der Ausfahrt auf die Belgradstraße ist immer auch auf die Sauberhaltung der Strassenflächen zu achten. Im Bedarfsfall sind Reinigungsmaßnahmen an den Straßenflächen durch den AN vorzunehmen.

Das Grundstück zwischen Badegelande und Belgradstraße/Fußweg ist im Eigentum des Bauherrn. Öffentliche Wegeverbindungen auf diesem Grundstück werden während der Baumaßnahme gesperrt.

A.2.3 Transporteinrichtungen

stehen bauseits nicht zur Verfügung und sind Sache des AN

A.2.4 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser

Baustromanschluss und -verteiler werden zentral durch das Gewerk Baustelleneinrichtung eingerichtet und vorgehalten. Leitungen zur Verteilung auf dem Grundstück sind Sache des AN und speziell auf den eigenen Bedarf auszulegen.

Bauwasser und -verteiler werden zentral durch das Gewerk Baustelleneinrichtung eingerichtet und vorgehalten. Leitungen zur Verteilung auf dem Grundstück sind Sache des AN und speziell auf den eigenen Bedarf auszulegen.

Der Verbrauch geht zu Lasten und auf Rechnung des AG.

Eine Müllentsorgung ist bauseits nicht vorgesehen und ist Sache des AN.

Auf eine Sortierung der Wertstoffe ist zu achten. Die Vorgaben der Bauabfallentsorgungssatzung der LHM ist zu beachten.

A.2.5 Hindernisse im Baustellenbereich

Der Baumbestand auf dem Grundstück beschränkt die Bewegungs- und Lagerflächen auf dem Grundstück deutlich - siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Von den Kronentraufen der Bäume ist ein Schutzabstand allseitig von mind. 150 cm einzuhalten.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Zu Beginn der Maßnahme wurden Baum-Schutzzonen in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung und der ökologischen Baubegleitung festgelegt und gesondert abgegrenzt. Die Fläche innerhalb der Schutzzonen darf nicht befahren oder als Lagerfläche genutzt werden.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten wurden bereits auch vorhandenen Leitungen auf dem Grundstück stillgelegt.</p> <p>Ein Rückbau von Sparten wurde nur in den sowieso freigelegten Bereichen vorgesehen, nicht benötigte Leitungen und Kanäle werden verschlossen.</p> <p>A.2.6 Immissionen und Klimabedingungen</p> <p>Die Lärmschutzbestimmungen der LH-München sind zu jeder Zeit einzuhalten - deren Einhaltung ist im Bedarfsfall nachzuweisen.</p> <p>A.2.7 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen</p> <p>Im Bereich der südöstlichen Badewiese befindet sich ein Notausgang der U-Bahn - dieser ist unter allen Umständen dauerhaft freizuhalten und die Zuwegung zwischen Notausstieg und Rettungszufahrt/Belgradstraße ist zu jeder Zeit frei- und für Fahrzeuge der Rettung/Feuerwehr befahrbar zuhalten.</p> <p>Ein Flüchten muss jederzeit möglich sein.</p> <p>Alle Maßnahmen auf dem Grundstück und den Zuwegungen sind vor Beginn mit der ökologischen Baubegleitung abzustimmen und gemeinsam mit der ökologischen Baubegleitung festzulegen. Es sind grundsätzlich die Verfahren zu wählen, die die geringsten Auswirkung auf die Umwelt haben.</p> <p>Rückgebaute und abgebrochene Gebäudeteile sollen so weit möglich einem Recyclingprozess zugeführt oder insgesamt wiederverwendbar ausgebaut werden.</p> <p>A.2.8 Lager und Arbeitsplätze</p> <p>- Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume siehe Baustelleneinrichtungsplan.</p> <p>Die Einrichtung und Durchführung der Baustelle bedarf der Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung, dem SiGeKo und der ökologischen Baubegleitung.</p> <p>A.2.9 Boden-/ Baugrundverhältnisse, Gewässer und Grundwasser</p> <p>- Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen z.B. Bodenklassen, Tragfähigkeit, Grundwasser etc.) siehe Baugrundgutachten</p> <p>Der Oberboden auf dem Gelände ist bis zu einer Tiefe von ca. 10-35 cm mit Benzo(a)pyren in unterschiedlichen Konzentrationen belastet. Aufgenommene Oberböden sind aufgrund der Schadstoffbelastung immer zu entsorgen. Dies ist in der jeweiligen Position in den EP einzukalkulieren.</p> <p>- Schutzmaßnahmen, Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Im Baubereich ist in massivem Umfang schützenwerter Baumbestand vorhanden. Einrichtung und Durchführung der Baustelle bedarf der Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung und der ökologischen Baubegleitung.</p> <p>Erforderliche Absperrungen und Einrichtung von entsprechenden temporären Schutzzonen für die Baumeisterarbeiten ist Sache des AN (siehe gesonderte Positionen).</p> <p>A.2.10 Schadstoffbelastungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Keine <p>Die belasteten Gebäudeteile wurden bereits durch das Gewerk Abbruch- und Rückbauarbeiten zurückgebaut.</p> <p>A.2.11 Vermutete Kampfmittel</p> <ul style="list-style-type: none">- Eine Kampfmitteluntersuchung wurde vor Beginn der Ausführung durchgeführt.- Aufgrund von diversen Indikationen sind Erdarbeiten unter Aufsicht einer Munitionsfachkraft gem § 20 SprengG. durchzuführen. Den Anweisungen des Kampfmitteldienstes ist Folge zu leisten.- Bei jeglichem Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln sind sowohl die zuständige Munitionsfachkraft als auch die zuständige Polizeibehörde zu benachrichtigen und die Bauarbeiten in diesem Bereich einzustellen. <p>A2.12 Entsorgung, Abwasser und Abfallbeseitigung</p> <ul style="list-style-type: none">- erfolgt gemäß der gesetzlichen Bestimmungen und Vorgaben. <p>A2.13 Schutzvorschriften</p> <ul style="list-style-type: none">- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz <p>Der Auftragnehmer hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen Vorschriften, den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und anderen Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen oder sonstigen Maßnahmen unter eigener Verantwortung und zu jeder Zeit auszuführen oder diese zu veranlassen.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine Einweisung durch den Koordinator nach Baustellenverordnung (SiGeKo) oder andere (z.B. Berufsgenossenschaften, Gewerbeaufsicht). Diese ist durch gesonderte Unterschrift zu bestätigen.</p> <p>Etwaige durch den Koordinator nach Baustellenverordnung (SiGeKo) oder andere (z.B. Berufsgenossenschaften, Gewerbeaufsicht) festgestellte Verstöße gegen Sicherheitsvorschriften sind sofort zu korrigieren. Etwaige durch solche Verstöße entstehende Zeitverzögerungen und/oder Mehrkosten gehen zu Lasten des AN.</p> <ul style="list-style-type: none">- Baustellenverordnung: Alle an der Maßnahme beteiligten Firmen sind verpflichtet, die Baustelle gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung zu betreiben und dies für ihre eigenen Gewerke eigenständig zu überwachen. Verstöße anderer Firmen dagegen sind dann der Bauleitung anzuzeigen, wenn das eigene Gewerk betroffen ist.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Für das Bauvorhaben ist ein Koordinator nach BaustellV bestellt. Hinweise und Vorgaben des Koordinators sind zu beachten und unverzüglich umzusetzen. Die Abstimmung der vom Koordinator festgestellten Mängel sind der Bauleitung und dem Koordinator schriftlich anzuzeigen.</p> <p>– Sicherheitseinrichtungen: Die Baustelleneinrichtung einschl. dem Vorhalten der nach ASR A4.3 und DGUV erforderlichen Erste Hilfe Einrichtungen und der nach ASR A2.2 und nach ZH1/201 erforderlichen Maßnahmen gegen Brände (Feuerlöscher, etc.) sowie Absturzsicherungsmaßnahmen in und am Gebäude sind in die EP einzurechnen und werden nicht in einer gesonderten Position vergütet.</p> <p>– Gefährdungsbeurteilung Vor Aufnahme der Arbeiten ist die gemäß § 5 ArbSchG für das Bauvorhaben zu erstellende Gefährdungsanalyse der örtlichen Objektüberwachung und der SiGeKo nach BaustellV vorzulegen. Gleiches gilt für baustellenbezogene Gefährdungsbeurteilung (Coronavirus SARS-CoV-2) nach BGBau und § 3 ArbSchG.</p> <p>– Ersthelfer Vor Beginn der Arbeiten ist ein dauerhaft auf der Baustelle anwesender Ersthelfer zu benennen. Ein gültiger Nachweis über die Ausbildung zum Ersthelfer und die Beauftragung ist der Bauleitung und dem Koordinator nach Baustellenverordnung vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu übergeben.</p> <p>– Elektrische Geräte Elektrische Geräte (auch Baustromverteiler) sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben regelmäßig zu prüfen. Die Prüfung der auf der Baustelle verwendeten Geräte ist der Bauleitung in geeigneter Art und Weise schriftlich nachzuweisen. Die jeweils aktuelle Prüfung ist mittels Prüfplakette nach DGUV Vorschrift 3 zu dokumentieren. Geräte ohne gültige Prüfung dürfen nicht betrieben werden und sind unverzüglich von der Baustelle zu entfernen.</p> <p>Etwaige Mehrkosten und Zeitverlust durch Missachtung dieser Vorgaben gehen zu Lasten des AN.</p> <p>– Schutzvorkehrungen bei Schweißarbeiten Bei Feuerarbeiten wie Schweißen, Schneiden, Lötten sind die Vorschriften gemäß ASR A2.2 ohne zusätzliche Vergütung genauestens einzuhalten. Auf die jeweils erforderlichen Brandwachen wird ausdrücklich hingewiesen.</p> <p>Die Erlaubnis für diese Arbeiten ist vor Ausführung der Arbeiten bei der Bauleitung einzuholen.</p> <p>– Arbeitsmedizinische Untersuchungen: Sind für auszuführende Arbeiten bei dieser Baumaßnahme spezielle Arbeitsmedizinische Untersuchungen notwendig, so sind diese der Bauleitung und dem Koordinator von Aufnahme der Arbeiten schriftlich nachzuweisen.</p> <p>– Arbeiten bei laufendem Betrieb: Das Wohnhaus (Gebäude A) ist auch während der Baumaßnahme bewohnt, d.h. im direkten Umfeld der Baumaßnahme befinden sich Unbeteiligte. Um hier den Sicherheits- bzw. Unfallverhütungsvorschriften zu entsprechen, sind Schutzmaßnahmen, wie z.B. Absperrungen, Beschilderungen, etc. eigenverantwortlich und unter großer Umsicht zu ergreifen.</p> <p>Einzurechnen sind vom AN alle Erschwernisse und evtl. Rücksichtnahmen, welche durch vorgenannte Unbeteiligte entstehen, z.B. müssen alle Arbeiten die Vibrationen verursachen eine Woche vorher angekündigt werden.</p>

A2.14 Schutzmaßnahmen

ACHTUNG! Der AG schließt für diese Maßnahme keine Bauleistungsversicherung ab.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ

Bezeichnung

Der AG erstattet dem AN keine Kosten für evtl. Diebstähle, Beschädigungen etc.
Eine Bewachung der Baustelle des AN erfolgt nicht.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt zusammen mit dem Auftragnehmer eine Begehung und Protokollierung des Ist-Zustandes der Flächen. Die Flächen sind in eben diesem Zustand nach Abschluss der Maßnahme zu hinterlassen.

Sollten Kosten aus der Einhaltung der hier aufgeführten Vorschriften entstehen, sind diese in die Positionen des LV`s einzurechnen, sofern keine gesonderte Position hierfür vorgesehen ist. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Es sind jeweils nur die erschütterungsärmsten und am wenigsten lärmintensivsten Verfahren anzuwenden. Sprengen ist untersagt.

A2.15 Maßnahmen gemäß der Baustellenverordnung

Die Baustelle wird von einer Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) betreut. Diese erstellt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Plan. Dieser Plan wird im Bauablauf ständig angepasst. Der Plan ist durch den AN bei seiner Arbeitsvorbereitung und während der Ausführung zu beachten und wird Vertragsbestandteil. Der SiGeKo sind die von ihm im Rahmen der Firmenauskunft zur Arbeitssicherheit abgefragten Informationen kurzfristig zur Verfügung zu stellen. Dies betrifft auch die vom AN erstellten Gefährdungsbeurteilungen gem. Arbeitsschutzgesetz, soweit diese seitens der SiGeKo abgefragt werden. Ebenso sind der SiGeKo im Falle eines Unfalls die Unterlagen über den Hergang des Unfalls (Unfallbericht) zugänglich zu machen. Befähigungsnachweise sind vorzuhalten und der SiGeKo auf Verlangen vorzulegen. Die Regelungen des Arbeitsschutzgesetzes sind einzuhalten. Baustellenstillstände aufgrund von Verletzungen des Arbeitsschutzgesetzes gehen zu Lasten des AN. Vor Aufnahme der Tätigkeit muss der AN der SiGeKo nachweisen, dass er alle seine auf der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter unterwiesen hat.

Die Baustelle wird in allen Phasen von einer ökologischen Baubegleitung betreut. Mit der ökologischen Baubegleitung sind sämtliche Schritte der Bauausführung und Benutzung des Grundstücks abzustimmen. Die ökologische Baubegleitung berichtet regelmäßig und im gegebenen Einzelfall an die Untere Naturschutzbehörde.

A2.16 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen

– Aufgrund des schützenswerten Baumbestandes und der entsprechenden Schutzzonen sind die Platzverhältnisse beengt, weshalb eine regelmäßige (mehrmals wöchentlich) Abstimmung mit den anderen auf dem Grundstück Terminverantwortlichen (Bauleitung der anderen Baustellen, Gesamtkoordinator, SiGeKo) über die gesamte Laufzeit notwendig und in den EPs anteilig zu berücksichtigen ist.

– Bewachung und Verwahrung von Arbeitsmaterial, Geräten etc. ist Sache des Auftragnehmers. Der Auftraggeber ist hierfür nicht verantwortlich.

– Das Aufstellen oder Anbringen von eigenen Werbeschildern ist nicht gestattet, diese werden im Bedarfsfall kostenpflichtig entfernt.

– Mit dem Einrichten der Baustelle darf erst nach Genehmigung des Baustelleneinrichtungsplanes durch die Projektleitung und des AGs begonnen werden.

– Lagerung von losen Teilen und Materialien
ist nur zulässig nach ausdrücklicher Freigabe durch die Bauleitung des AG.

– Der Auftragnehmer stellt einen bevollmächtigten Vertreter - dieser ist der Projektleitung vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu benennen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<ul style="list-style-type: none">- Die StVO gilt auf dem gesamten Gelände.- Auf der Baustelle gilt ein generelles Alkohol-, Drogen- und Rauchverbot.
6	<p>A.3 Angaben zur Ausführung</p> <p>A.3.1 Leistungserbringer und Zeiten der Leistungserbringung</p> <ul style="list-style-type: none">- Zeiten der Leistungserbringung <p>Es gelten die übliche/regulären Zeiten der Leistungserbringung.</p> <p>Der Lieferverkehr soll nach Möglichkeit in der verkehrsberuhigten Zeit erfolgen.</p> <p>Auf § 22 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und den Festlegungen der Immissionsrichtwerte für Bau-Lärm wird hingewiesen. Die darin enthaltenen tageszeitabhängigen Grenzwerte sind immer einzuhalten.</p> <p>A.3.2 Bauablauf</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit <p>Einzeltermine siehe Termin- und Bauablaufplan.</p> <p>In einem Konzept ist vor Ausführungsbeginn die geplante Vorgehensweise darzulegen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Koordinationspflichten, Abstimmungsrunden, Gremien etc. <p>Die Teilnahme der Fachbauleitungen des AN an den regelmäßigen Baustellenbesprechungen ist verpflichtend. Die Baustellenbesprechungen finden in der Regel wöchentlich statt, in entsprechenden Fällen kann auf Anweisung des AG auf einen 14-tägigen Turnus gewechselt werden.</p> <p>Die Besprechungen finden vor Ort statt. Aus berechtigtem Grund (z.B. Coronavirus SARS-CoV-2) kann die Besprechung auf Anweisung des AG auch als Online-Besprechung mit gleichem Turnus/Besetzung gewechselt werden.</p> <p>Die Koordination des AN mit gleichzeitig laufenden Arbeiten anderer Gewerke ist auch außerhalb der regelmäßigen Besprechungen gefordert und für einen reibungslosen Bauablauf selbstverständlich.</p> <p>A.3.3 Abweichende Regelungen zu den ATV</p> <ul style="list-style-type: none">- siehe Einzelpositionen, sofern Abweichungen vereinbart werden <p>Maßgebend für die vertragsmäßige Durchführung der Leistungen ist die VOB, Teil C (ATV) insbesondere:</p> <p>DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art</p> <p>sowie die jeweils zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassungen, sowie DIN-, EN und ISO-Normen, Vorschriften und ergänzende Bestimmungen, welche sich auf die vorgesehene Materialien, deren Verarbeitung und Einbau beziehen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	A.3.4 Besondere Erschwernisse während der Ausführung
	- Arbeiten in Bereichen in denen der Betrieb weiterläuft
	keine
	- Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen
	Alle Zufahrten zum Grundstück kreuzen Fuß- und Radwege, die parallel der Erschließungsstraßen verlaufen. Auf diesen Wegen ist z.T. mit erheblichen Fußgänger- und Radfahreraufkommen, insbesondere Kinder zu rechnen.
	Die Ausfahrt auf den öffentlichen Grund hat immer vorwärts zu erfolgen. Sofern weitere Sicherungen durch Einweiser etc. für die Aus- und Einfahrt auf das Grundstück erforderlich sind, ist dies Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren.
	- Arbeiten bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen
	Für das Verhalten im Zusammenhang mit Corona (SARS-CoV-2) wird auf die Vorgaben der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und der DGUV verwiesen.
	A.3.5 Verkehrsregelung/ Verkehrssicherung
	Für den Verkehr freizuhalten Flächen (z.B. für Rettungsfahrzeuge, Vermessungspunkte)/ Verkehrskonzept
	Notausgang aus der U-Bahn ist zu jeder Zeit frei, zugänglich und anfahrbar für die Feuerwehr zu halten.
	- Verkehrssicherungspflicht/ Winterdienst
	Winterdienst durch das Gewerk Baustelleneinrichtung.
	A.3.6 Sicherungseinrichtungen
	- Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Sicherungseinrichtungen (z.B. Gerüsten, Verbau, Absperrungen etc.)
	keine
	- Mitbenutzung/ Vorhaltung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen u. dgl.
	keine
	- Koordination von Sicherungseinrichtungen/ SiGeKo

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	für die eigene Leistung
	A.3.7 Lieferung und Verwendung von Stoffen und Bauteilen
	- keine
	A.3.8 Beigestellte Stoffe und Bauteile, Übernahme von Leistungen
	- keine
	A.3.9 Leistungen für Dritte
	- keine
	A.3.10 Leistungen von Unterauftragnehmern
	Fachliche und personelle Voraussetzungen sowie die Eignung von Unterauftragnehmer ist dem AG nachzuweisen
	Der Wechsel von Unterauftragnehmern bedarf der Zustimmung des AG. Im Übrigen gelten die Zusätzlichen Vertragsbedingungen des AG (ZVB-VOB, B-A12) nach § 7 Nachunternehmer (VOB/B § 4 Abs. 8)
	A.3.11 Zusätzliche oder geänderte Leistungen
	Nicht im Leistungsverzeichnis durch entsprechende Leistungspositionen erfasste Leistungen sind vor der Ausführung dem AG als Nachtrag anzubieten und durch entsprechende Kalkulationsgrundlagen in prüfbarer Form darzulegen.
	A.3.12 Stundenlohnarbeiten
	sind beim AG anzumelden und von diesem anzuordnen. Über die daraufhin durchgeführten Arbeiten auf Stundennachweis sind arbeitstägliche Regieberichte aufzustellen, aus denen hervorgeht:
	<ul style="list-style-type: none">- Beschreibung der durchgeführten Arbeiten- Namen und Qualifikation der ausführenden Personen- Dauer, Datum sowie Beginn und Ende der durchgeführten Arbeiten- Material-, Geräte-, und Fahrzeugeinsatz- Bild- und Plandokumentation zu den durchgeführten Arbeiten
	Die Berichte sind eindeutig zu Nummerieren und zur Prüfung durch den AG mindestens wöchentlich vorzulegen.
	A.3.13 Materiallieferungsprozess
	- keine

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	A.3.14 Regelungen zur Preisanpassung
	- keine
	A.3.15 Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung
	Die Entsorgung der jeweiligen Bauteile ist gegenüber dem AG nachzuweisen - Entsorgungsnachweise sind dem AG 14-tägig in elektronischer Form zu übergeben.
	A.3.16 Aufmassverfahren, Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen
	Die Einzelleistungen sind in Form von Aufmassplänen in Papierform nachzuweisen und tabellarisch aufzugliedern und aufzusummieren - für den Fall von Abschlagsrechnungen sind die Leistungen mit "steigendem Aufmass" bei jeder Abschlagsrechnung nachzuweisen.
	Die Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung dem Auftraggeber zur Weiterleitung und Prüfung durch die örtliche Bauüberwachung vorzulegen.
	Jeder Abschlagsrechnung ist ein farbig angelegter Plan in zweifacher Ausfertigung beizulegen. Abrechnung gem. VOB.
	Ein Aufmaß ist wie folgt zu erstellen:
	(a) bei Demontage: Einträge in Bestandspläne
	(b) bei Montage: Einträge in Ausführungspläne
	A.3.17 Dokumentation der Leistung
	Beschreibung der Art und des Umfangs der erforderlichen Dokumentationsunterlagen durch den AN
	Sämtliche Unterlagen, wie Zulassungen, Nachweise und Berechnungen sind dem AG vor Ausführung der Arbeiten vorzulegen und nach Abschluss der Arbeiten in Form einer Objektdokumentation zusammenzustellen.
	A.3.18 Inbetriebnahme und Abnahme der Anlage/ Bauleistungen
	keine
	A.3.19 Wartung/Instandhaltung
	keine
	A.3.20 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
	keine
	A.3.21 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<ul style="list-style-type: none">- Alle Einheitspreise gelten für abgeschlossene Leistungen, samt Lieferung aller Bauhaupt- und Baunebenstoffe und allen sonstigen zur Fertigstellung der Bauleistung erforderlichen Aufwendungen.- Darüber hinausgehende, nach Ansicht des Bieters notwendige Leistungen, sollen in einem separaten Beisreiben aufgeführt werden.- Beginn, Unterbrechung und Beendigung jeder Teilleistung sind der Objektüberwachung jeweils bekannt zu geben.- In die Einheitspreise einzukalkulieren sind:<ul style="list-style-type: none">o die fertige Herstellung, Lieferung und Montage aller Bauteile und Stoffe, die für die Erbringung einer betriebsfertigen Leistung erforderlich sind.o Notwendige Standzeiten nach Herstellerrichtlinien zwischen den einzelnen Abdichtungslagen und Abbinde-, Aushärtungs- und Austrocknungszeiten der sonstigen Schichten. Diese sind eigenverantwortlich einzuhalten, zu überprüfen und zu dokumentieren.o Sichern anschließender Bauteile gegen Beschädigung, Sauberhaltung und Reinigung der Baustelle und Verkehrsflächen. Auf die notwendige Sauberhaltung von Betriebsgebäuden wird ausdrücklich hingewiesen.o Erstellung und Übergabe der Dokumentation an den AG.o die erforderliche Absturzsicherung für alle ausführenden Arbeitskräfte bei Arbeiten in jedem Absturzbereich im bzw. am Gebäude.o Befestigungs- und Hilfsmittel
7	<p>A.4 Ausführungsunterlagen Die in Gliederungspunkt "B. Anlagen" genannten Anlagen werden Vertragsbestandteil.</p> <p>A.4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen siehe Gliederungspunkt "B. Anlagen"</p> <p>A.4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen</p> <ul style="list-style-type: none">- Gefährdungsbeurteilungen für die eigene Leistung- Dokumentationsaufnahmen- Entsorgungsnachweise <p>Der Auftragnehmer hat arbeitstäglich Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.</p>
8	<p>A.5 ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen</p> <p>A.5.1 Vertragsart</p> <ul style="list-style-type: none">- Einzelauftrag

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	A.5.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
	<ul style="list-style-type: none">- ZTV-SA "Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen"- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)- Straßenverkehrsordnung (StVO) - ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art- ATV DIN 18202 - Toleranzen im Hochbau - Bauwerke- ATV DIN 18336 - Abdichtungsarbeiten- ATV DIN 18352 - Fliesen- und Plattenarbeiten- ATV DIN 18353 - Estricharbeiten- ATV DIN 18365 - Bodenbelagsarbeiten- ATV DIN 18451 - Gerüstarbeiten - DIN 18157 Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren- DIN 18560 Estriche im Bauwesen- DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen- DIN EN 12004 Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten - DGUV Information 207-006 (BGI 8527): Bodenbeläge für nassbelastete Barfußbereiche, dort 3.1 / Tabelle 1 - Gefahr- und Schadstoffverordnung- TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe - Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
	A.5.3 Sonstige Technische Vertragsbedingungen und Regelwerke
	<p>Neben den Werks- und Verarbeitungsvorschriften einschl. der darin aufgeführten Normen des Produktherstellers in den jeweils aktuell gültigen Fassungen sind zwingend einzuhalten.</p> <ul style="list-style-type: none">- Bayerische Bauordnung BayBO mit Liste der Technischen Baubestimmungen- DGUV 108-003 und 108-004 (bisher BGR 181) Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr- BayTB (ehem. Bauregelliste A, B und C)- BauPG - Bauproduktengesetz- Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und Nachweisverordnung (NachwV)- Rechtsvorschrift der LH München- Die Gewerbe- und Bauabfallentsorgungssatzung Zff. 273 vom 24.06.2003- Recyclingleitfaden "Anforderung an die Verwertung von Recycling-Baustoffen in technischen Bauwerken" <p>Der Auftragnehmer hat alle Vorschriften und Normen, die Verarbeitungsrichtlinien der Baustoff- und Systemhersteller und andere die Vertragsleistung betreffenden Vorschriften zu berücksichtigen. Bei Widersprüchen zu einschlägigen DIN-Normen und sonstigen Abweichungen sind diese umgehend schriftlich mitzuteilen und dem AG zur Entscheidung vorzulegen, sowie alle nachfolgend in diesen ZTVen beschriebenen Anforderungen an die Konstruktion, an die Werkstoffe, an die Ausführung, die Verarbeitung und den Einbau zu berücksichtigen.</p> <p>Die Leistungen haben weiterhin den "Anerkannten Regeln der Technik" zu entsprechen sowohl in Bezug auf Material als auch auf deren Einbau unter Berücksichtigung der Nutzung und Beanspruchung.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Wenn sich zwischen Angebotsabgabe und Ausführung Änderungen in den technischen Vorschriften, Richtlinien, Merkblättern und DIN-, EN- und ISO-Normen etc. ergeben, hat der AN den AG vor Beginn der Ausführung darüber schriftlich zu informieren und auf etwaige vertragliche Konsequenzen hinzuweisen.</p> <p>Baustoffe, Bauteile und Bauarten:</p> <p>Die zur Verwendung kommenden Materialien müssen güteüberwacht sein, eine Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder ein Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis haben.</p> <p>Vorgegebene Materialkenndaten sind einzuhaltende Mindestanforderungen und durch Produktdatenblätter oder Gutachten auf Anfrage zu belegen.</p> <p>Der Bieter kann alternative Materialien anbieten, sofern er die Einhaltung der vorgegebenen Materialkenndaten bei Angebotsabgabe durch Produktdatenblätter oder Gutachten nachweisen kann.</p> <p>Sofern für Ausführungsarten eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE nach BayBO) erforderlich ist, ist diese Leistungsposition inklusive der Durchführung des Verfahrens zur Erlangung der Zustimmung im Einzelfall anzubieten und in den EP einzukalkulieren.</p> <p>Auf die Erfordernis der Beantragung einer ZiE bei der Obersten Baubehörde ist gegebenenfalls gesondert im Anschreiben hinzuweisen.</p> <ul style="list-style-type: none">– die einschlägigen gewerkespezifischen Normen und Regelwerke in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.– alle für die konstruktive Bearbeitung und Ausführung Erlässe, Merkblätter und Richtlinien in der zurzeit gültigen Fassung. <p>Die Werks- und Verarbeitungsrichtlinien einschließlich der darin aufgeführten Normen des Produktherstellers sind zwingend einzuhalten.</p> <p>B. Baustoffe, Bauteile und Bauarten müssen eine Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, ein Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, oder eine Zustimmung im Einzelfall namentlich für diese Baumaßnahme haben. Etwaige notwendige gutachterlichen Stellungnahmen zum Erlagen einer allgemeine Bauartgenehmigung oder vorhabensbezogene Bauartgenehmigung oder rechnerische Nachweise der Tragfähigkeit sind in die EPs einzukalkulieren.</p> <p>C. Masse, Stückzahlen, Meterrisse etc. sind vom AN eigenverantwortlich zu nehmen und zu prüfen. Abweichende Vorleistungen sind rechtzeitig schriftlich mitzuteilen. Bauseitige Meterrisse sind nicht vorhanden. Das Einmessen erforderlicher Achsen, Fluchten und Höhen am Bau gehört zu den Nebenleistungen des AN, er ist für diese Maßnahmen allein verantwortlich. Sind widersprüchliche Angaben in den Plänen des Architekten und Planunterlagen der Ingenieurbüros, so ist unverzüglich die örtliche Bauleitung zu informieren.</p> <p>D. Beginn, Unterbrechung und Beendigung jeder Teilleistung sind der Bauleitung jeweils bekannt zu geben.</p> <p>E. Sollten Einzelheiten des Leistungsverzeichnisses nicht die Zustimmung des Bieters finden, so sind ggf. Einwände oder Vorschläge</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	auf gesondertem Blatt bei Angebotsabgabe einzureichen.
	F. Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber zeitnah zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.
	G: Maße, Stückzahlen, Meterrisse etc. sind vom AN eigenverantwortlich zu nehmen und zu prüfen. Der Unternehmer ist verpflichtet, den Untergrund auf Beschaffenheit zu überprüfen.
	H: Es dürfen nur Baustoffe zum Einsatz kommen, für die nach der jeweils gültigen Fassung der Bauregelliste des DIBt und den darin vorgeschriebenen Eignungs- und Prüfverfahren ein Verwendbarkeits- und Übereinstimmungsnachweis vorliegt.
9	B. Anlagen Beiliegende vorläufige Zeichnungen/Unterlagen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses: 01 Fotodokumentation: 20230712_GEO_Fotoblatt.pdf 02 Gutachten: 20220216_GEO_schalltechnisches Gutachten Immisionschutz.pdf 20220831_GEO_Brandschutznachweis.pdf 20221011_GEO_Kampfmitteluntersuchung.pdf 03 Terminplan 20230726_GEO_Planungs-und Bauablauf.pdf 04 Planung Gebäude: GEO_00_Bauwerksbezeichnungen.pdf GEO_BCD_A1_300_A_E0_5_CC_0101_050_0.pdf GEO_BCD_A1_300_DK01_01_5_0_0101_020_x.pdf GEO_BCD_A1_300_DK01_01_5_00_0101_020_x.pdf GEO_BCD_A1_300_DK02_01_5_0_0101_020_x.pdf GEO_BCD_A1_300.DTO1_01_5_BB_0101_010_0.pdf GEO_BCD_A1_300_DT02_01_5_BB_0101_010_0.pdf GEO_BCD_A1_300_DT03_01_5_AA_0101_010_0.pdf GEO_BCD_A1_300_DT03_01_5_BB_0101_010_0.pdf GEO_BCD_A1_300_DT04_01_5_AA_0101_010_0.pdf GEO_BCD_A1_300_DT04_01_5_BB_0101_010_0.pdf GEO_BCD_A1_300_DT06_01_5_BB_0101_010_0.pdf GEO_BCD_A1_300_GUA_E0_5_EE_0101_050_0.pdf GEO_BCD_A1_300_S_E0_5_EE_0101_050_0.pdf GEO_P_A1_300_A_E0_5_CC_0102_050_0.pdf GEO_P_A1_300_DK01_01_5_0_0101_020_x.pdf GEO_P_A1_300_DT01_01_5_AA_0101_010_0.pdf GEO_P_A1_300_DT02_01_5_AA_0101_010_0.pdf GEO_P_A1_300_DT03_01_5_AA_0101_010_0.pdf GEO_P_A1_300_DT04_01_5_BB_0101_010_0.pdf GEO_P_A1_300_DT05_01_5_AA_0101_010_0.pdf GEO_P_A1_300_DW02_01_5_AA_0102_010_0.pdf GEO_P_A1_300_DW02_01_5_AA_0202_010_0.pdf GEO_P_A1_300_GUA_E0_5_CC_0101_050_0.pdf GEO_P_A1_300_S_E0_5_DD_0202_050_0.pdf GEO_P_A1_300_S_E0_5_EE_0102_050_0.pdf

Leistungsverzeichnis

Projekt 264 SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung 13 Fliesenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	GEO_QJ_A1_300_A_E0_5_CC_0101_050_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_DT01_01_5_AA_0101_010_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_DT02_01_5_AA_0101_010_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_DW03_01_5_AA_0103_010_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_DW03_01_5_BB_0203_010_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_DW03_01_5_BB_0303_010_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_GRUA_E0_5_BB_0101_050_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_GRUA_E0_5_CC_0101_050_0.pdf
	GEO_QJ_A1_300_S_E0_5_GG_0101_050_0.pdf
	GEO_X_A1_300_DB01_01_5_BB_0101_010_0.pdf
	GEO_X_A1_300_DB02_01_5_BB_0101_005_0.pdf
	GEO_X_A1_300_LAG_E0_5_BB_0101_500_0.pdf
10	C. Leistungsverzeichnis C. Leistungsverzeichnis

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

01 **Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen**

1. Hinweistext zu Titel 01

Die nachfolgend beschriebenen Flächen sind gem DIN 18534, Abdichtung von Innenräumen wie folgt zu bewerten:

– Gastro-Küche incl. Nebenräume:

Wassereinwirkungsklasse W3-1

Wassereinwirkung sehr hoch

Beanspruchungsklasse C

– Gastro-Sanitär incl. Nebenräume:

Wassereinwirkungsklasse W3-1

Wassereinwirkung sehr hoch

Beanspruchungsklasse C

– Betrieb-Sanitär:

Wassereinwirkungsklasse W3-1

Wassereinwirkung sehr hoch

Beanspruchungsklasse A

– Sanitär Büro:

Wassereinwirkungsklasse W1-1

Wassereinwirkung mäßig

Beanspruchungsklasse A0

Die Abdichtung erfolgt mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F)

01.01 **Vorbereitungs- und Schutzmaßnahmen**

1. Hinweistext zu Untertitel 01.01

Zur Einrichtung der Baustelle sind keine Sondernutzungsgenehmigungen, Absperr- und/oder Verkehrssicherungsmaßnahmen erforderlich.

Die Baustelle kann im Bereich der abgeäuzten Baustelleneinrichtungsfläche und in Abstimmung mit den anderen am Bau beteiligten sowie der Bauleitung im unmittelbaren Umgriff des Gebäudes eingerichtet werden.

Zur Befahrbarkeit finden Sie Informationen in den Ausschreibungsvortexten unter A.2.

Ein entsprechender Mischplatz in diesem Bereich mit mind. 3 x 12 m kann zu beiden Gebäudeseiten und/oder vor dem Gebäude in Abstimmung mit der Bauleitung eingerichtet werden.

Dort befinden sich auch die bauseitigen Baustromverteiler mit einer Absicherung von mind. 16A sowie der bauseitige Bauwasseranschluss.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in Euro	GP in Euro
--------	-------------	------------	------------

Der Belag der zur Verfügung stehenden Fläche um das Gebäude ist großteils gepflastert oder bei den verdichteten Bauzufahrten frei befahrbar.

Die vom AN als Einrichtungsfläche und Mischplatz in Anspruch genommene Fläche ist zuverlässig vor Verschmutzung zu schützen. Die Fläche ist dafür mit einem geeigneten Abdeckmaterial zur Wiederaufnahme von Schüttgüter und sonstigen Verunreinigungen auszulegen und abzudecken.

Aufmessen und vor Ort markieren der realen Einbausituation für den Bodenaufbau ist in den EP einzukalkulieren und mit diesem abgegolten.

01.01.0010

Einrichtung und Vorhaltung der Baustelle für die eigene Leistung

Baustelle einrichten, für die Dauer der Ausführung vorhalten.

Nach Abschluss der Arbeiten ist die genutzte Fläche zu reinigen und in dem Zustand zum Zeitpunkt der Übernahme wieder zurück zu geben.

In den EP ist das Schützen der Fläche der Lager- und Mischplätze mit einem geeigneten Abdeckmaterial (z.B. Schutzvlies und Hartfaserplatten) und verkleben der Stoßfugen einzukalkulieren.

Insbesondere wird auf den Bestandsbelag aus Betonwerksteinpflaster in diesem Bereich hingewiesen.

Die zu bearbeitenden Flächen Kioskküche mit Nebenräumen und WC Büro sowie Sanitär Geb. P und Geb. Q befinden sich in verschiedenen Gebäuden. Hierzu ist die Einrichtungsfläche ggf. im Laufe der Bearbeitung umzusetzen (siehe gesonderte Position).

1,00 psch

.....

01.01.0020

Umsetzen der Baustelleneinrichtung

Umsetzen der vor beschriebenen Baustelleneinrichtung für die eigene Leistung zu Geb. Q sowie Geb. A/B/C

2,00 St

.....

01.01.0030

Rollgerüste

System-Roll-/Fahrgerüste für Arbeiten z.B. für Arbeiten im Bereich von Wänden unter Beachtung behördlicher Auflagen liefern, montieren, im Zuges des Arbeitsfortschrittes umsetzen, vorhalten für die Dauer der Ausführung, abbauen und abtransportieren.

Rollgerüste mit entsprechender Eignung für die Verlegung von Fliesen bis zu einer Höhe von ca. 3,30 m ü.OKFFB (lichte Deckenhöhe bis ca. 3,70 m)

2,00 St

.....

01.01.0040

Abdeckung mit Schutzvlies

Liefern, zuschneiden, fachgerechtes Verlegen mit 100 mm

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Überlappung, abkleben der Stöße mit geeignetem Abklebematerial incl. Wiederaufnahme nach Abschluss der Arbeiten und Entsorgung. 150,000 m ²	.....	.....
01.01.0050	<p>Abdeckung mit Schutzvlies und Hartfaserplatte Abdecken und schützen von Bodenflächen im unmittelbaren Einsatzbereich für die Fliesenarbeiten im EG</p> <p>Schützen vorhandener Bodenflächen durch auslegen von Malervlies-Bahnen und einer Abdeckung aus 5 mm Hartfaserplatten.</p> <p>Die Hartfaserplatten sind entsprechend zuzuschneiden und der Raumgeometrie anzupassen. Die Plattenstöße sind untereinander mit Klebebändern auf voller Länge abzukleben.</p> <p>Einschl. Vorhaltung über die Dauer der Arbeiten und Entfernen ohne Beschädigung der Bauteile nach Abschluss der Arbeiten</p> <p>incl. Entsorgung des Abdeckmaterials. 25,000 m²</p>	.....	.....
01.01.0060	<p>Schutz von bodengleichen Türen Schutz von bodengleichen Türen durch Abkleben von Schwellen und Türstöcken mit Schutzfolie sowie senkrecht stehender Holzwerkstoffplatte z.B. Hartfaserplatte.</p> <p>passgenau auf Türanschluss zugeschnitten.</p> <p>incl. Rückbau, Entsorgung und Entsorgungskosten nach Estricheinbau</p> <p>Höhe mind. 50 - 60 cm 15,000 m</p>	.....	.....
01.01.0070	<p>Abdeck- und Schutzmaßnahmen Fenster, Türen, innen, 1,10x 3,00 m Abhängen und Schützen von fertig beschichteten Fenstern und Türen in allen Geschossen mit Folien 200 µ (Mü), im Randbereich dicht, sauber und vollflächig abkleben incl. der Tür- und Fensterstöcke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abklebung flächig, einseitig (raumseitig) - Türen und Fenster verschiedener Grössen bis ca. 1,10x 3,00 m - Material: Alu-Fenster- und Türen mit und ohne Verglasung <p>Incl. Vorhaltung, Rückbau und Entsorgung nach der Ausführung 8,00 St</p>	.....	.....
01.01.0080	<p>Abdeck- und Schutzmaßnahmen Fenster, Türen, innen, 2,00x 3,00 m Abhängen und Schützen von fertig beschichteten Fenstern und Türen in allen Geschossen mit Folien 200 µ (Mü), im Randbereich dicht, sauber und vollflächig abkleben incl. der Tür- und Fensterstöcke</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	<ul style="list-style-type: none"> - Abklebung flächig, einseitig (raumseitig) - Türen und Fenster verschiedener Grössen bis ca. bis ca. 2,00x 3,00 m - Material: Alu-Fenster- und Türen mit und ohne Verglasung <p>Incl. Vorhaltung, Rückbau und Entsorgung nach der Ausführung 8,00 St</p>	.....	.....
01.01.0090	<p>Abdeck- und Schutzmaßnahmen Fenster, Türen, innen, 2,00x 3,00 m</p> <p>Abhängen und Schützen von fertig beschichteten Fenstern und Türen in allen Geschossen mit Folien 200 µ (Mü), im Randbereich dicht, sauber und vollflächig abkleben incl. der Tür- und Fensterstöcke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abklebung flächig, einseitig (raumseitig) - Türen und Fenster verschiedener Grössen bis ca. bis ca. 2,00x 3,00 m - Material: Alu-Fenster- und Türen mit und ohne Verglasung <p>Incl. Vorhaltung, Rückbau und Entsorgung nach der Ausführung 4,00 St</p>	.....	.....
01.01.0100	<p>Abdeck- und Schutzmaßnahmen Türstöcke, innen, ca. 1,10x 3,00 m</p> <p>Abhängen und Schützen von fertig beschichteten Türstöcken in allen Geschossen mit Folien 200 µ (Mü), im Randbereich dicht und sauber abkleben (Türblätter sind noch nicht eingehängt).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Türen verschiedener Grössen bis ca. bis ca. 1,10x 3,00 m - Maulweite ca. 15 - 35 cm - Material: Stahl- und Edelstahlzargen <p>Incl. Vorhaltung, Rückbau und Entsorgung nach der Ausführung 8,00 St</p>	.....	.....
01.01.0110	<p>Haftzugprüfung mit Handgerät</p> <p>Prüfung der Haftzugfestigkeit des eingebauten Unterbodens inklusive Protokoll. Die Prüfung erfolgt in den verschiedenen Gebäudeteilen. 5,00 St</p>	.....	.....
01.01.0120	<p>Feuchtigkeitsmessung vor Beginn der Bodenbelagsarbeiten</p> <p>Feuchtigkeitsmessung nach der CM-Methode DIN 18560-1, an verschiedenen Bauteilen und in verschiedenen Gebäuden.</p> <p>Ausführung auf Anordnung des AGs. 5,00 St</p>	.....	.....
01.01.0130	<p>Ortstermin zur Festlegung des Fugenbildes</p> <p>Ortstermin gemeinsam mit AG und Objektüberwachung zur Festlegung des Fugenbildes in jedem Raum</p> <p>Festlegung der Startpunkte und Ausrichtung des Fugenbildes (Wand und Boden) Festlegung der Gefällestrecken</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Festlegung der Ausrichtung der Fugen zu Einrichtungsgegenständen (Wand und Boden)		
	Festlegung erfolgt mit Bereitstellung von Originalfliesen		
	1,00 psch	.....	.....
	Summe Untertitel 01.01		
	Vorbereitungs- und Schutzmaßnahmen		.....
01.02	Untergrundvorbereitung		
01.02.0010	Reinigung Wandflächen Die Wandflächen durch Absaugen mit Hochleistungs-Industriesauger Klasse H für feinen, trockenen Staub fein reinigen. Es ist ein Industriesauger Klasse H mit Vakuumpumpe und stabilem Kunststoffbeutel als Staubbehälter zu verwenden. Höhe bis ca. 3,50 m Wandhöhe und bei Bedarf unter Verwendung vor genannter Rollgerüste.		
	1.200,000 m ²	.....	.....
01.02.0020	Reinigung Bodenflächen Die Bodenflächen durch Absaugen mit Hochleistungs-Industriesauger Klasse H für feinen, trockenen Staub fein reinigen. Es ist ein Industriesauger Klasse H mit Vakuumpumpe und stabilem Kunststoffbeutel als Staubbehälter zu verwenden.		
	150,000 m ²	.....	.....
01.02.0030	Bedarfsposition mit Gesamtbetrag Kugelstrahlen des Untergrunds Kugelstrahlen des Untergrunds/Bodenfläche bis ca. 0,5-1,0 mm tief kugelstrahlen Verfahren nahezu staubfrei. Abfuhr-, Deponie- und Entsorgungskosten in gesonderter Position Baustrom 220 und 380 V/32 Ampere stehen auf dem Gelände zur Verfügung Verbrauchskosten trägt der AG incl. Bodenflächen durch Absaugen mit Hochleistungs-Industriesauger Klasse H für feinen, trockenen Staub fein nachreinigen.		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Es ist ein Industriesauger Klasse H mit Vakuumpumpe und stabilem Kunststoffbeutel als Staubbehälter zu verwenden.		
	Flächen mit kritischem Untergrund, bei denen später Verbundabdichtungen einzubauen sind.		
	100,000 m ²	.....	.....
01.02.0040	<p>Anschleifen von Bodenflächen - neue Estriche Anschleifen des Untergrundes aus Estrich, für Fliesen-/Plattenarbeiten. als Vorbereitung für nachfolgenden Auftrag der Verbundabdichtung aus dem Abdichtungsaufbau.</p> <p>Einschließlich Schuttbeseitigung und Entsorgung.</p>		
	190,000 m ²	.....	.....
01.02.0050	<p>Abfuhr-, Deponie- und Entsorgungskosten, gemischter Baumüll Abfuhr-, Deponie- und Entsorgungskosten aus den vor beschriebenen Leistungen der Untergrund-Vorbereitungen und Grobreinigung der Flächen für Verbundabdichtungen</p> <p>Abfallart: gemischter Baumüll</p>		
	ca. 1,0 kg /m ² 200,000 kg	.....	.....
01.02.0060	<p>Abfuhr-, Deponie- und Entsorgungskosten, reiner Bauschutt Abfuhr-, Deponie- und Entsorgungskosten aus den vor beschriebenen Leistungen der Untergrund-Vorbereitungen.</p> <p>Abfallart: reiner Bauschutt</p> <p>In den EP ist die Stellung und Vorhaltung der entsprechenden Entsorgungs-Container, sowie deren An- und Abfahrt einzukalkulieren.</p>		
	400,000 kg	.....	.....
01.02.0070	<p>Voranstrich Boden Zementestrich, Kunstharz-Dispersion. Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion.</p> <p>Haftgrundierung auf den mit der Vorposition vorbereiteten (angeschliffenen) Estrichs zur Aufnahme und für den Haftverbund nachfolgender Ausgleichspachtelungen.</p>		
	100,000 m ²	.....	.....
01.02.0080	<p>Zementäre Ausgleichsmasse, standfest, schnelltrocknend 4-8mm Zementäre Ausgleichsmasse der Festigkeitsklasse als Estrich im Verbund auf mit der Vorposition grundierten Zement- und Gussasphaltestrich.</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	<p>Werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse</p> <p>Erhöhte Ebenheit nach DIN 18202 nach Angaben des Herstellers einbringen.</p> <p>Die Ausgleichsmasse muss zur Aufnahme von keramischen geeignet sein.</p> <p>Stärke ca. 4-8mm Nenndicke: 6,00 mm</p> <p>Anforderungen an das Produkt: - selbstentlüftend (keine Stachelwalze erforderlich) - Belegreife: 1 Tag bei Fliesen - Baustoffklasse: A1 gemäß DIN EN 13501-1</p>		
01.02.0090	<p>100,000 m²</p> <p>Zementäre Ausgleichsmasse, standfest, schnelltrocknend 8-16mm Zementäre Ausgleichsmasse der Festigkeitsklasse als Estrich im Verbund auf mit der Vorposition grundierten Zement- und Gussasphaltestrich.</p> <p>Werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse</p> <p>Erhöhte Ebenheit nach DIN 18202 nach Angaben des Herstellers einbringen.</p> <p>Die Ausgleichsmasse muss zur Aufnahme von keramischen geeignet sein.</p> <p>Stärke ca. 8-16mm Nenndicke: 11,00 mm</p> <p>Anforderungen an das Produkt: - selbstentlüftend (keine Stachelwalze erforderlich) - Belegreife: 1 Tag bei Fliesen - Baustoffklasse: A1 gemäß DIN EN 13501-1</p>		
01.02.0100	<p>20,000 m²</p> <p>Ausgleichen des Untergrundes, Mehrstärke Ausgleichen des Untergrundes wie vor beschrieben, jedoch mit Mehrstärke</p> <p>Mehrstärke je 1mm zusätzlicher Schichtstärke</p>		
	<p>100,000 m²</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
01.02.0110	<p>Bedarfsposition mit Gesamtbetrag Trittschalldämm- u. Entkopplungsplatte, d = 9mm Verklebung von Trittschalldämm- u. Entkopplungsplatten auf den mit den Vorpositionen vorbereiteten Bodenflächen</p> <p>Bereich barrierefreies WC - Büro</p> <p>für Verkehrslasten bis 5 KN/m² 9 mm dicke Kunstfaserplatte</p> <p>Verklebung mit flexiblem Pulverdispersionskleber, (8 mm Zahnung) gleichmäßig auf den Untergrund aufziehen, Kunstfaserplatte dicht an dicht gestoßen eindrücken, Kreuzfugen vermeiden. Matten im Randbereich bis an vorher fixierten, umlaufenden Estrich-PE-Streifen (10 mm dick) stoßen.</p> <p>9,000 m²</p>	.....	.....
01.02.0120	<p>Haftbrücke, Wand Kunstharz-Dispersion, 2 lagig Haftbrücke auf Wänden:</p> <p>Untergrund Putz, Beton, Mauerwerk und zementgebundenen Schnellbauplatten aufbringen:</p> <p>Haftbrücke aus Kunstharz-Dispersion für feuchtigkeitsempfindliche oder saugende Untergründe</p> <p>2-lagiger Auftrag</p> <p>250,000 m²</p>	.....	.....
01.02.0130	<p>Ausgleich von Unebenheiten an Wandflächen, 1-5 mm Ausgleichen von Unebenheiten an Wandflächen mit flexiblem, hydraulisch abbindendem Dünn- und Mittelbettmörtel</p> <p>Untergrund Putz, Beton, Mauerwerk und zementgebundenen Schnellbauplatten aufbringen:</p> <p>Ausgleich ca 1- 5mm Ausgleich im Mittel 3 mm 50,000 m²</p>	.....	.....
01.02.0140	<p>Ausgleich von Unebenheiten an Wandflächen, 5-10 mm Ausgleichen von Unebenheiten an Wandflächen mit flexiblem, hydraulisch abbindendem Dünn- und Mittelbettmörtel</p> <p>Untergrund Putz, Beton, Mauerwerk und zementgebundenen Schnellbauplatten aufbringen:</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Ausgleich ca 5-10 mm Ausgleich im Mittel 7,5 mm 20,000 m ²	.....	.....
01.02.0150	<p>Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifens Abschneiden des Überstandes der bauseitsvorhandenen Randdämmstreifens aus PE-Schaum, im Zuge der Fliesenbelagsarbeiten.</p> <p>PE-Schaum d ca. 5- 10 mm Einschließlich Schuttbeseitigung und Entsorgung 180,000 m</p>	.....	.....
01.02.0160	<p>Fugen und Risse im Estrich schließen Fugen und Risse im Estrich verklammern und verharzen</p> <p>Risse mittels Winkelschleifer aufweiten, quer zur Rissbildung Estrichklammern aus Edelstahl einschneiden, einbauen und mit Epoxidharz vergießen. 20,000 m</p>	.....	.....
	<p>Summe Untertitel 01.02 Untergrundvorbereitung</p>	.....	.....
01.03	<p>Verbundabdichtung W1-I</p> <p>1. Hinweistext zu Untertitel 01.03 Allgemeines</p> <p>Zur Ausführung kommt ein hochflexibles Abdichtungssystem, welches den Anforderungen der DIN 18534 Juli 2017 entspricht, im direkten Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten.</p> <p>Das Abdichtungssystem ist für die Wassereinwirkungsklassen: W0-I bis W1-I bzw. W2-I (nur Wand) geeignet.</p> <p>Für die Anwendung liegt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für die Eignung an Wand- und Bodenflächen vor. Geeignet sind alle Beton- und Mauerwerksflächen mit feinporiger Oberfläche sowie Putzflächen der Mörtelgruppe DIN EN 998 CS II, CS III und CS IV und Trockenbau.</p> <p>Bereich: barrierefreies WC im Geb. A</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
01.03.0010	<p>Grundierung, lösemittelfrei, 1K Grundierung von saugenden und nicht saugenden Untergründen wie z.B. Gussasphaltestrichen mit einer 1-K Multifunktionsgrundierung.</p> <p>Zur Sicherstellung einer optimalen Schutzwirkung ist nach Auftrocknung des ersten, ein zweiter Grundierungsanstrich aufzutragen.</p> <p>Auftrag auf Wand- und Bodenflächen</p> <p>Verbrauch pro Auftrag: ca. 150-200 g/m²</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....' 23,000 m²</p>		
01.03.0020	<p>Wandanschluss- und Bewegungsfugen abdichten Abdichten der Raumkanten mit dem Dichtbandsystem, querelastisches, wasserabweisendes Elastomer am Boden/Wand und Wand/Wand Anschluss sowie aller Bewegungsfugen.</p> <p>Das Abdichtband einer verarbeitungsfertigen, flüssigen Dichtfolie auf Dispersionsbasis mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis, verkleben und anschließend überstreichen.</p> <p>Verbrauch: - Dichtband: ca. 1,05 m/m - Flüssig-Dichtfolie: ca. 200 bis 500 g/m</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....' 18,000 m</p>		
01.03.0030	<p>Bewegungsfugen, Formteile Ecken, Kreuzungen Abdichten des Anschlusses zwischen Boden und Wand im Bereich Küche mit hochbelastbaren Dichtbänder, geprüft mit der Verbundabdichtung.</p> <p>wie in Position vor beschrieben, jedoch systemkonforme Formteile für Innen- und Aussenecken und Kreuzungen 4,00 St</p>		
01.03.0040	<p>Rohrdurchführungen abdichten Abdichten der Rohrdurchführungen mit einer Dehnzonenmanschette.</p> <p>Die Manschette wird in die aufgespachtelte hochflexible, lösemittelfreie 2-Komp. Flächenabdichtung auf Epoxidharzbasis, eingedrückt und anschließend mit überspachtelt. Der letzte Auftrag wird mit ofengetrocknetem Quarzsand abgestreut. 9,00 St</p>		
01.03.0050	<p>Schnittschutzeinlage auf Abdichtbänder, selbstklebend Schnittschutzeinlage auf Abdichtbänder, selbstklebend</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

Das Schnittschutzband dient dem sicheren und langfristigen Schutz von Verbundabdichtungen im Bereich der Anschluss- und Bewegungsfugen. Das rostfreie und extrem dünne Edelstahlband verhindert beim Herausschneiden und Erneuern von elastischen Silikonfugen, dass die Abdichtungsschicht mit einem Cuttermesser unabsichtlich durchgeschnitten oder beschädigt wird.

anwendbar bei allen Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534 chemikalienbeständig,
extrem dünn,
aus hochwertigem, rostfreien Edelstahl

Nach Abtrocknung der Dichtbänder wird die 20 mm breite Schnittschutzeinlage mit einer Schere auf die erforderliche Länge zugeschnitten. Anschließend das Band mit der Klebeseite direkt auf der Abdichtung (AiV) anbringen und fest andrücken. Richtig angebracht ist das Schnittschutzband, wenn der Metallstreifen genau auf Höhe der elastischen Fuge platziert wird und der orangefarbende Schutzmantel nach vorne zeigt.

Fabrikat und Typ: '.....'
18,000 m

01.03.0060

Abdichtung Wand, Boden DIN 18534 W1-I, Polymerdisp.

Flächenabdichtung mit Verbundabdichtung für nachfolgenden Fliesen-Belag mit einer verarbeitungsfertigen, flüssigen Dichtfolie auf Dispersionsbasis mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis

Auftrag in 3 Arbeitsgängen.

Der 2. bzw. 3. Auftrag (grau bzw. rosa) erfolgt nach Durchtrocknung es 1. bzw. 2. Auftrages (rosa bzw. grau) usw.

Fläche: Boden und zwei Wände mit Sanitärgegenständen, h bis 1,65m

In den EP ist das saubere abkleben und beschneiden des oberen Abschlusses einzukalkulieren.

Verbrauch: mindestens 1,2 kg/m²
Schichtdicke > 0,5mm

Fabrikat und Typ: '.....'
23,000 m²

01.03.0070

Zulage Abstreuerung mit Quarzsand

Zulage für das Abstreuen der letzten Abdichtungsschicht mit Quarzsand

incl. Abkehren und Aufnehmen des überschüssigen Materials nach Aushärtung der Abdichtungsschicht.

23,000 m²

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

**Summe Untertitel 01.03
Verbundabdichtung W1-I**

01.04 **Verbundabdichtung W2-I und W3-I unter Fliesen**

1. Hinweistext zu Untertitel 01.04
Allgemeines

Verbundabdichtung unter Fliesen
Verlegung von Fliesen siehe nachfolgende Positionen.

Zur Ausführung kommt ein hochflexibles Abdichtungssystem, welches den Anforderungen der DIN 18534 Juli 2017 entspricht, im direkten Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten.

Das Abdichtungssystem ist für die Wassereinwirkungsklassen:
W2-I bis W3-I geeignet.

Für die Anwendung liegt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für die Eignung an Wand- und Bodenflächen vor. Geeignet sind alle Beton- und Mauerwerksflächen mit feinporiger Oberfläche sowie Putzflächen der Mörtelgruppe DIN EN 998 CS II, CS III und CS IV und Trockenbau mit zementgebundenen Platten.

Bereiche:
Geb. BC: Küche und Nebenräume Kiosk, Sanitär und Umkleiden Kiosk
Geb. P: Sanitär Mitarbeiter
Geb. Q: Schwallwasserkammer und BWT
Geb. D: Lager

01.04.0010 **Grundierung, lösemittelfrei, 2K**
Grundierung, lösemittelfrei

Porenfüllende Grundierung mit lösemittelfreien 2-Komp.
Epoxidharz.

Je nach Untergrund, Auftragsmenge, Temperatur und Luftzirkulation kann die Überarbeitungszeit ca. 2 bis 10 Stunden betragen. Können diese Zeiten nicht eingehalten werden, so ist die Grundierung im frischen Zustand mit ofengetrockneten Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,5 mm) deckend abzustreuen. Vor der weiteren Bearbeitung ist überschüssiger Sand zu entfernen.

Verbrauch:
- Grundierung: ca. 250 bis 500 g/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
- Quarzsand (0,1 bis 0,5 mm): ca. 2 bis 3 kg/m²

Fabrikat und Typ: '.....'
420,000 m²

01.04.0020 **Bewegungsfugen abdichten**
Abdichten der Raumecken Boden/Wand und Wand/Wand mit hochelastischem, gewebebeschichteten Spezial-Elastomer-Abdichtband.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	<p>Das Abdichtband wird in die aufgespachtelte, lösemittelfreie, spachtelfähige 2-Komp. Flächenabdichtung auf Epoxidharzbasis (mit allgemeinem Bauaufsichtlichem Prüfzeugnis für die Abdichtung von Feucht- und Nassräumen bei hoher Beanspruchung, Schwimmbecken, gewerblichen Großküchen und ähnlichen Nutzungen) eingedrückt und anschließend im Randbereich überspachtelt.</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p> <p>360,000 m</p>		
01.04.0030	<p>Bewegungsfugen, Formteile Ecken, Kreuzungen</p> <p>Abdichten des Anschlusses zwischen Boden und Wand im Bereich Küche mit hochbelastbaren Dichtbänder, geprüft mit der Verbundabdichtung.</p> <p>wie in Position vor beschrieben, jedoch systemkonforme Formteile für Innen- und Aussenecken und Kreuzungen</p> <p>120,00 St</p>		
01.04.0040	<p>Rohrdurchführungen abdichten</p> <p>Abdichten der Rohrdurchführungen mit einer Dehnzonenmanschette.</p> <p>Die Manschette wird in die aufgespachtelte hochflexible, lösemittelfreie 2-Komp. Flächenabdichtung auf Epoxidharzbasis, eingedrückt und anschließend mit überspachtelt. Der letzte Auftrag wird mit ofengetrocknetem Quarzsand abgestreut.</p> <p>125,00 St</p>		
01.04.0050	<p>Schnittschutzeinlage auf Abdichtbänder, selbstklebend</p> <p>Schnittschutzeinlage auf Abdichtbänder, selbstklebend</p> <p>Das Schnittschutzband dient dem sicheren und langfristigen Schutz von Verbundabdichtungen im Bereich der Anschluss- und Bewegungsfugen. Das rostfreie und extrem dünne Edelstahlband verhindert beim Herausschneiden und Erneuern von elastischen Silikonfugen, dass die Abdichtungsschicht mit einem Cuttermesser unabsichtlich durchgeschnitten oder beschädigt wird.</p> <p>anwendbar bei allen Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534 chemikalienbeständig, extrem dünn, aus hochwertigem, rostfreien Edelstahl</p> <p>Nach Abtrocknung der Dichtbänder wird die 20 mm breite Schnittschutzeinlage mit einer Schere auf die erforderliche Länge zugeschnitten. Anschließend das Band mit der Klebeseite direkt auf der Abdichtung (AiV) anbringen und fest andrücken. Richtig angebracht ist das Schnittschutzband, wenn der Metallstreifen genau auf Höhe der elastischen Fuge platziert wird und der orangefarbende Schutzmantel nach vorne zeigt.</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Fabrikat und Typ: '.....' 360,000 m	.....	.....
01.04.0060	<p>Dichtungsmanschetten Wand, Armaturen eindichten Abdichten von Durchdringungen der Wandabdichtung im Bereich von Unterputz-Armaturen, durch eindichten in die Verbundabdichtung.</p> <p>wie in Position vor beschrieben, jedoch bauseitige Manschetten-Formteile für Unterputz-Armaturen</p> <p>Abmessung ca. 40 x40 cm 22,00 St</p>	.....	.....
01.04.0070	<p>Dünnbettbodenablauf (Los-Festflansch) eindichten Ablaufebene des Dünnbettbodenablaufs (Festflansch) und einen ca. 10 cm breiten Streifen des Estrichs mit der Flächenabdichtung auf Epoxidharzbasis in einer Schichtdicke von mind. 2 mm einschlämmen. Einbettung der passend zugeschnittenen Manschette, in die vorgelegte Flächenabdichtung auf Epoxidharzbasis, andrücken und anschließend überarbeiten. In einem zweiten Arbeitsgang nochmals mit einer Schichtdicke von 1 mm überarbeiten. Aufsetzen des Losflanschelementes incl. Aufstockelement und verschrauben.</p> <p>9,00 St</p>	.....	.....
01.04.0080	<p>Bodenabdichtung, mit Epoxidharz, DIN 18534 W2-I – W3-I, chem. Bodenabdichtung, mit Epoxidharz nach DIN 18534 W2-I bis W3-I für zusätzlich chemisch belastete Bereiche</p> <p>Flächenabdichtung der waagerechten und geneigten Flächen (bis 1,5 % Gefälle), mit lösemittelfreier, spachtelfähiger 2-Komp.-Flächenabdichtung auf Epoxidharzbasis mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis für die Abdichtung von Feucht- und Nassräumen bei hoher Beanspruchung, Schwimmbecken, gewerblichen Großküchen und ähnlichen Nutzungen auf der noch klebrigen Grundierung (Vorposition) ausführen.</p> <p>1. Auftrag Reaktionsharzabdichtung mit Spitzzahnglätter gem. Herstellervorgaben Verbrauch: ca. 1,3 kg/m² und mit der Glättkelle abziehen. 2. Auftrag Reaktionsharzabdichtung ca. 0,3 mm dick (Verbrauch ca. 0,4 kg/m²). Der 2. Auftrag erfolgt frühestens 24 Stunden nach dem 1. Auftrag.</p> <p>Die noch frische Flächenabdichtung (letzter Auftrag) wird mit ofengetrocknetem Quarzsand (0,7 bis 1,2 mm) frisch in frisch abgestreut. Nach dem Ausreagieren der Abdichtung (ca. 1 bis 2 Tage) ist der überschüssige Quarzsand zu entfernen.</p> <p>Verbrauch: - Reaktionsharzabdichtung ca. 1,5 - 2,5 kg/m² bei 1,3 mm Schichtdicke, - Quarzsand (0,7 bis 1,2 mm) ca. 2 bis 3 kg/m²</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Fabrikat und Typ: '.....' 135,000 m ²	.....	.....
01.04.0090	<p>Wandabdichtung, mit Epoxidharz, DIN 18534 W2-I – W3-I, chem.</p> <p>Wandabdichtung, mit Epoxidharz nach DIN 18534 W2-I bis W3-I für zusätzlich chemisch belastete Bereiche</p> <p>Abdichtung der senkrechten Flächen mit lösemittelfreier, spachtelfähiger 2-Komp.-Flächenabdichtung auf Epoxidharzbasis mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis für die Abdichtung von Feucht- und Nassräumen bei hoher Beanspruchung, Schwimmbecken, gewerblichen Großküchen und ähnlichen Nutzungen auf der noch klebrigen Grundierung ausführen.</p> <p>1. Arbeitsgang mit Spitzzahnglätter gemäß Herstellervorgabe aufkämmen und unmittelbar danach gleichmäßig 0,8 mm dick mit der Glättkelle abziehen (Verbrauch: ca. 1,0 kg/m²). Im 2. Arbeitsgang nochmals 0,4 - 0,5 mm (Verbrauch: ca. 0,6 kg/m²) auftragen.</p> <p>Nach dem 2. Arbeitsgang wird die noch frische Flächenabdichtung mit ofengetrocknetem Quarzsand (0,7 bis 1,2 mm) abgestreut. Nach dem Ausreagieren der Abdichtung (ca. 1 bis 2 Tage) ist der überschüssige Quarzsand zu entfernen.</p> <p>Verbrauch: - Reaktionsharzabdichtung ca. 1,5 - 2,5 kg/m² bei 1,2 mm Schichtdicke, - Quarzsand (0,7 bis 1,2 mm) ca. 2 bis 3 kg/m²</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....' 285,000 m²</p>	.....	.....
01.04.0100	<p>Zulage Abdichtung, Wand Hochzug bis 50 mm üOKFFB</p> <p>Zulage zu vor beschriebener Abdichtung für das Herstellen eines Wandhochzug bis 50 mm über OKFFB - bei Flächen, bei denen nur der Boden abgedichtet wird.</p> <p>Hochzug - Höhe ab Abdichtungsebene ca. 60-70mm</p> <p>Hochzug bestehend aus: - Grundierung - Wandabdichtung</p> <p>Dichtungsbänder und Formteile in gesonderter Position</p> <p>In den EP ist das präzise Einmessen und horizontale Abkleben des oberen Abschlusses einzukalkulieren.</p> <p>65,000 m</p>	.....	.....
01.04.0110	<p>Abdichtung, Wand, W3-I für Laibungen</p> <p>Abdichtung von Wandflächen in Laibungen von z.B. Fenster und Türen.</p> <p>Laibungstiefen ca. 10 bis 25 cm</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

Laibungsabdichtung bestehend aus:

- Grundierung
- Wandabdichtung

Dichtungsbänder und Formteile in gesonderter Position

In den EP ist das präzise Abkleben des Abschlusses an z.B. Türen und Fenster einzukalkulieren.

60,000 m

.....

01.04.0120

Zulage Abdichtung, Wand, W3-I in Türdurchgängen

Zulage Abdichtung, Wand, W3-I für das Durchführen der Abdichtung durch Türdurchgänge hindurch.

Abdichtung vor Einbau der Zargen
Abdichtung an den glatt bekleideten Laibungen hochführen.

Türlaibung: tiefe ca. 15 - 30 cm

Formteile, Dichtbänder etc. siehe gesonderte Positionen
17,00 St

.....

**Summe Untertitel 01.04
Verbundabdichtung W2-I und W3-I unter Fliesen**

.....

01.05

Verbundabdichtung W2-I und W3-I unter Glas

1. Hinweistext zu Untertitel 01.05
Allgemeines

Verbundabdichtung an Wänden unter bauseitigen Glaspaneelen, raumhoch
Der Einbau der Glaspaneele erfolgt im Nachgang durch das Gewerk
Glasarbeiten.

Zur Ausführung kommt ein hochflexibles Abdichtungssystem, welches den Anforderungen der DIN 18534 Juli 2017 entspricht, im direkten Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten.

Das Abdichtungssystem ist für die Wassereinwirkungsklassen:
W2-I bis W3-I geeignet.

Für die Anwendung liegt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis für die Eignung an Wand- und Bodenflächen vor. Geeignet sind alle Beton- und Mauerwerksflächen mit feinporiger Oberfläche sowie Putzflächen der Mörtelgruppe DIN EN 998 CS II, CS III und CS IV und Trockenbau mit zementgebundenen Platten.

Bereiche:
Geb. P: Sanitär Besucher
Geb. Q: Kinder-WC

01.05.0010

Grundierung, lösemittelfrei, 2K
Grundierung, lösemittelfrei

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

Porenfüllende Grundierung mit lösemittelfreien 2-Komp. Epoxidharz.

Je nach Untergrund, Auftragsmenge, Temperatur und Luftzirkulation kann die Überarbeitungszeit ca. 2 bis 10 Stunden betragen. Können diese Zeiten nicht eingehalten werden, so ist die Grundierung im frischen Zustand mit ofengetrockneten Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,5 mm) deckend abzustreuen. Vor der weiteren Bearbeitung ist überschüssiger Sand zu entfernen.

Verbrauch:

- Grundierung: ca. 250 bis 500 g/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
- Quarzsand (0,1 bis 0,5 mm): ca. 2 bis 3 kg/m²

Fabrikat und Typ: '.....'
420,000 m²

01.05.0020

Bewegungsfugen abdichten

Abdichten der Raumecken Boden/Wand und Wand/Wand mit hochelastischem, gewebebeschichteten Spezial-Elastomer-Abdichtband.

Das Abdichtband wird in die aufgespachtelte, lösemittelfreie, spachtelfähige 2-Komp. Flächenabdichtung auf Epoxidharzbasis (mit allgemeinem Bauaufsichtlichem Prüfzeugnis für die Abdichtung von Feucht- und Nassräumen bei hoher Beanspruchung, Schwimmbecken, gewerblichen Großküchen und ähnlichen Nutzungen) eingedrückt und anschließend im Randbereich überspachtelt.

Fabrikat und Typ: '.....'
260,000 m

01.05.0030

Schnittschutzeinlage auf Abdichtbänder, selbstklebend

Schnittschutzeinlage auf Abdichtbänder, selbstklebend

Das Schnittschutzband dient dem sicheren und langfristigen Schutz von Verbundabdichtungen im Bereich der Anschluss- und Bewegungsfugen. Das rostfreie und extrem dünne Edelstahlband verhindert beim Herausschneiden und Erneuern von elastischen Silikonfugen, dass die Abdichtungsschicht mit einem Cuttermesser unabsichtlich durchgeschnitten oder beschädigt wird.

anwendbar bei allen Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534
chemikalienbeständig,
extrem dünn,
aus hochwertigem, rostfreien Edelstahl

Nach Abtrocknung der Dichtbänder wird die 20 mm breite Schnittschutzeinlage mit einer Schere auf die erforderliche Länge zugeschnitten. Anschließend das Band mit der Klebeseite direkt auf der Abdichtung (AiV) anbringen und fest andrücken.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Richtig angebracht ist das Schnitenschutzband, wenn der Metallstreifen genau auf Höhe der elastischen Fuge platziert wird und der orangefarbende Schutzmantel nach vorne zeigt.		
	Fabrikat und Typ: '.....' 260,000 m	.....	.....
01.05.0040	<p>Rohrdurchführungen abdichten Abdichten der Rohrdurchführungen mit einer Dehnzonenmanschette.</p> <p>Die Manschette wird in die aufgespachtelte hochflexible, lösemittelfreie 2-Komp. Flächenabdichtung auf Epoxidharzbasis, eingedrückt und anschließend mit überspachtelt. Der letzte Auftrag wird mit ofengetrocknetem Quarzsand abgestreut.</p> <p>50,00 St</p>	.....	.....
01.05.0050	<p>Dichtungsmanschetten Wand, Armaturen eindichten Abdichten von Durchdringungen der Wandabdichtung im Bereich von Unterputz-Armaturen, durch eindichten in die Verbundabdichtung.</p> <p>wie in Position vor beschrieben, jedoch bauseitige Manschetten-Formteile für Unterputz-Armaturen</p> <p>Abmessung ca. 40 x40 cm 25,00 St</p>	.....	.....
01.05.0060	<p>Wandabdichtung, mit Epoxidharz, DIN 18534 W2-I – W3-I, chem. Wandabdichtung, mit Epoxidharz nach DIN 18534 W2-I bis W3-I für zusätzlich chemisch belastete Bereiche</p> <p>Abdichtung der senkrechten Flächen mit lösemittelfreier, spachtelfähiger 2-Komp.-Flächenabdichtung auf Epoxidharzbasis mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis für die Abdichtung von Feucht- und Nassräumen bei hoher Beanspruchung, Schwimmbecken, gewerblichen Großküchen und ähnlichen Nutzungen auf der noch klebrigen Grundierung ausführen.</p> <p>1. Arbeitsgang mit Spitzzahnglätter gemäß Herstellervorgabe aufkämmen und unmittelbar danach gleichmäßig 0,8 mm dick mit der Glättkelle abziehen (Verbrauch: ca. 1,0 kg/m²). Im 2. Arbeitsgang nochmals 0,4 - 0,5 mm (Verbrauch: ca. 0,6 kg/m²) auftragen.</p> <p>Nach dem 2. Arbeitsgang wird die noch frische Flächenabdichtung mit ofengetrocknetem Quarzsand (0,7 bis 1,2 mm) abgestreut. Nach dem Ausreagieren der Abdichtung (ca. 1 bis 2 Tage) ist der überschüssige Quarzsand zu entfernen.</p> <p>Verbrauch: - Reaktionsharzabdichtung ca. 1,5 - 2,5 kg/m² bei 1,2 mm Schichtdicke, - Quarzsand (0,7 bis 1,2 mm) ca. 2 bis 3 kg/m²</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	Fabrikat und Typ: '.....' 420,000 m ²	.....	.....
01.05.0070	<p>Zulage Abdichtung, Wand, W3-I für Laibungen Zulage zu vor beschriebener Abdichtung von Wandflächen für das Abdichten von Laibungen von Fenster und Türen.</p> <p>Laibungstiefen ca. 10 bis 25 cm</p> <p>Laibungsabdichtung bestehend aus: - Grundierung - Wandabdichtung</p> <p>Dichtungsbänder und Formteile in gesonderter Position</p> <p>In den EP ist das präzise Abkleben des Abschlusses an z.B. Türen und Fenster einzukalkulieren. 80,000 m</p>	.....	.....
01.05.0080	<p>Zulage Abdichtung, Wand, W3-I in Türdurchgängen Zulage Abdichtung, Wand, W3-I für das Durchführen der Abdichtung durch Türdurchgänge hindurch.</p> <p>Abdichtung vor Einbau der Zargen Abdichtung an den glatt bekleideten Laibungen hochführen.</p> <p>Türlaibung: tiefe ca. 15 - 30 cm</p> <p>Formteile, Dichtbänder etc. siehe gesonderte Positionen 10,00 St</p>	.....	.....
	<p>Summe Untertitel 01.05 Verbundabdichtung W2-I und W3-I unter Glas</p>	.....	.....
01.06	Rohrhülsen- Rohrdurchführungen		
01.06.0010	<p>Rohrdurchführungen, einteilig ø ca. 150 mm Rohrdurchführungen aus Chromnickelstahl, bestehend aus:</p> <p>- Hülsrohr mit Bodenflansch zur Einbindung in die vor beschriebene Abdichtungsebene aus einem massiv gezogenen Rohr, versehen mit einer Flanschplatte Rohrdurchmesser ca. 150 mm Die Flanschplatte wird auf dem Estrich verdübelt.</p> <p>Bauhöhe ca. 150 mm</p> <p>Anschließend erfolgt das Eindichten mit vor beschriebener Verbundabdichtung</p> <p>Der Flansch ist werksseitig zur Anbindung des entsprechenden Dichtmaterials vorgerichtet.</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

Die Anordnung erfolgt konzentrisch über der bauseits eingebauten Rohrhülse des Gewerks Estrich, in der die Dampfsperre angeschlossen ist.

3,00 St

01.06.0020

Verguss Ringspalt

Vergießen des Ringspaltes bei Mediendurchdringungen, wie z.B. Rohrhülsen mit temperaturbeständigem, elastischen Material

Typ: Elastifizierte Dichtung

Material: PUR-Harz

Höhe: 5 cm

Durchmesser : ca. 100mm

3,00 St

Summe Untertitel 01.06

Rohrhülsen- Rohrdurchführungen

01.07

Fliesen, Wand und Boden, nur liefern

1. Hinweistext zu Untertitel 01.07

Liefern der nachfolgend beschriebenen Fliesen. Die Verlegung der Fliesen erfolgt mit den nachfolgend beschriebenen Positionen gesondert.

Die hier beschriebenen Fliesen sind insofern ohne Verlegen anzubieten.

Die genannten Mengenansätze beinhalten bereits einen Zuschlag für Verschnitt und Fliesenbruch in Höhe von ca. 10 %

Der AG behält sich vor, die angebotenen Fliesen ggf. nach der Bemusterung durch eine andere Serie oder Fliesen eines anderen Herstellers mit in etwa gleichen Abmessungen und gleichen Materialeigenschaften zu ersetzen, wobei die Preisdifferenz vom AN entsprechend nachgewiesen wird.

01.07.0010

Bodenfliese, 20x20cm, Feinsteinzeug, R 10

Bodenfliese aus Feinsteinzeug zur späteren Verlegung (in nachfolgenden Positionen) liefern.

Trockengepresste keramische Fliesen

DIN EN 14411, Gruppe BIa, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen)

1. Sorte,

Hergestellt innerhalb der EU,

Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,

Nennmaß = 20 x 20 cm

Herstellmaß = 197 x 197 x 10,5 mm

Materialstärke: 10,5 mm

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

Farbe: warmer mittelgrauer Grauton/Basalt, homogen
 Materialbild: uni Feinkornmassemischung, feine Punktoptik mit
 dezenten Farbkontrasten, glatte Oberfläche. Säure- u.
 laugenbeständig
 Glanzstufe: matt
 Oberfläche: eben,
 mit werkseitiger Oberflächenvergütung.

Rutschhemmung: R10/A
 Belastungsgruppe: 3

Fliese ohne Verlegung, Verlegung etc. siehe nachfolgende
 Positionen.

In der anzubietenden Menge sind 10% Verschnitt enthalten.

Fabrikat und Typ: '.....'
 36,000 m²

01.07.0020

Bodenfliese, 20x20cm, Feinsteinzeug, R 11

Bodenfliese aus Feinsteinzeug zur späteren Verlegung (in
 nachfolgenden Positionen) liefern, Fliese wie in Position vor
 beschrieben, jedoch:

Farbe: warmer mittelgrauer Grauton/Basalt, homogen

Rutschhemmung: R11

Fliese ohne Verlegung, Verlegung etc. siehe nachfolgende
 Positionen.

In der anzubietenden Menge sind 10% Verschnitt enthalten.

Fabrikat und Typ: '.....'
 55,000 m²

01.07.0030

Bodenfliese, 20x20cm, Feinsteinzeug, R 12V4

Bodenfliese aus Feinsteinzeug zur späteren Verlegung (in
 nachfolgenden Positionen) liefern, Fliese wie in Position vor
 beschrieben, jedoch:

Farbe: warmer mittelgrauer Grauton/Basalt, homogen

Rutschhemmung: R 12V4

Fliese ohne Verlegung, Verlegung etc. siehe nachfolgende
 Positionen.

In der anzubietenden Menge sind 10% Verschnitt enthalten.

Fabrikat und Typ: '.....'
 25,000 m²

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

01.07.0040	<p>Hohlkehls sockel 10x20cm, Feinsteinzeug Hohlkehls sockel aus Feinsteinzeug zur späteren Verlegung (in nachfolgenden Positionen) liefern, wie in Position vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Hohlkehls sockel, unglasiert glatt, eben Abmessung. 100 x 200 mm Herstellmaß: 102 x 197mm Materialstärke: 9,0 mm</p> <p>Farbe: warmer mittelgrauer Grauton/Basalt, homogen Verbrauch: 5 Stk/m</p> <p>Hohlkehls sockel ohne Verlegung, Verlegung etc. siehe nachfolgende Positionen.</p> <p>In der anzubietenden Menge sind 10% Verschnitt enthalten.</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....' 100,000 m</p>
------------	--	-------	-------

01.07.0050	<p>Stehs ockel 10x20cm, Feinsteinzeug mit Fase Stehs ockel mit Fase aus Feinsteinzeug zur späteren Verlegung (in nachfolgenden Positionen) liefern, wie in Position vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Stehs ockel, unglasiert glatt, eben Abmessung. 100 x 200 mm Herstellmaß: 97x 197mm Materialstärke: 10,5 mm Obere Kante abgefast</p> <p>Farbe: warmer mittelgrauer Grauton/Basalt, homogen Verbrauch: 5 Stk/m</p> <p>Stehs ockel ohne Verlegung, Verlegung etc. siehe nachfolgende Positionen.</p> <p>In der anzubietenden Menge sind 10% Verschnitt enthalten.</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....' 40,000 m</p>
------------	--	-------	-------

01.07.0060	<p>Bodenfliese, 20x20cm, Steinzeug, R 10 Bodenfliese zur späteren Verlegung liefern</p> <p>Trockengepresste keramische Fliese, DIN EN 14411, Gruppe B1b, glasiert (GL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Steinzeugfliesen)</p> <p>1. Sorte, Hergestellt innerhalb der EU, Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,</p>		
------------	--	--	--

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

Nennmaß = 20 x 20 cm,
 Herstellmaß = 197 x 197mm
 Materialstärke: 6,5 mm

Farbe: warmer mittelgrauer Grauton/steingrau mittel
 ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7036/S3502-R,

Design: Unifarben glasiert, eben.
 Oberfläche: eben,
 mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche.

Rutschhemmung: R10/B

Abriebgruppe: 3 (glasiert),
 Belastungsgruppe: 1

Fliese ohne Verlegung, Verlegung etc. siehe nachfolgende Positionen.

In der anzubietenden Menge sind 10% Verschnitt enthalten.

Fabrikat und Typ: '.....'
 39,000 m²

01.07.0070

Hohlkehlssockel, 10x20cm, Steinzeug

Hohlkehlssockel aus Steinzeug zur späteren Verlegung (in nachfolgenden Positionen) liefern, wie in Position vor beschrieben, jedoch:

Hohlkehlssockel, glasiert glatt, eben
 Abmessung. 100 x 200 mm
 Herstellmaß: 102 x 197mm
 Materialstärke: 6,5 mm

Farbe: warmer mittelgrauer Grauton/steingrau mittel
 ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7036/S3502-R

Verbrauch: 5 Stk/m

Hohlkehlssockel ohne Verlegung, Verlegung etc. siehe nachfolgende Positionen.

In der anzubietenden Menge sind 10% Verschnitt enthalten.

Fabrikat und Typ: '.....'
 130,000 m

01.07.0080

Stehssockel, 10x20cm, Steinzeug

Stehssockel aus Steinzeug zur späteren Verlegung (in nachfolgenden Positionen) liefern, wie in Position vor beschrieben, jedoch:

Stehssockel, glasiert glatt, eben
 Abmessung. 100 x 200 mm

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

Herstellmaß: 102 x 197mm
 Materialstärke: 6,5 mm

Farbe: warmer mittelgrauer Grauton/steingrau mittel
 ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7036/S3502-R

Verbrauch: 5 Stk/m

Stehsockel ohne Verlegung, Verlegung etc. siehe nachfolgende Positionen.

In der anzubietenden Menge sind 10% Verschnitt enthalten.

Fabrikat und Typ: '.....'
 66,000 m

01.07.0090

Wandfliese, 20x20cm, Steinzeug
 Wandfliese zur späteren Verlegung liefern

Trockengepresste keramische Fliesen
 DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und
 Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
 (Steinzeugfliesen)

1. Sorte,
 Hergestellt innerhalb der EU,
 Produktkategorie: Boden-/Wandfliese

Nennmaß = 20 x 20 cm,
 Herstellmaß = 197 x 197mm
 Materialstärke: 6,5 mm

Farbe: warmer mittelgrauer Grauton/steingrau mittel
 ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7036/S3502-R

Design: Unifarben glasiert, eben
 Oberfläche: eben,
 mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche.

Fliese ohne Verlegung, Verlegung etc. siehe nachfolgende Positionen.

In der anzubietenden Menge sind 10% Verschnitt enthalten.

Fabrikat und Typ: '.....'
 170,000 m²

01.07.0100

Wandfliese, 10x20cm, Steinzeug
 Wandfliese zur späteren Verlegung liefern

Trockengepresste keramische Fliesen
 DIN EN 14411, Gruppe BIb, glasiert (GL) für Bodenbeläge und
 Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich
 (Steinzeugfliesen)

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

wie in Position vor beschrieben, jedoch:

Nennmaß = 10 x 20 cm,
 Herstellmaß = 97 x 197mm
 Materialstärke: 6,5 mm

Farbe: warmer mittelgrauer Grauton/steingrau mittel
 ähnlich RAL/NCS-Nr.: 7036/S3502-R

Fabrikat und Typ: '.....'
 150,000 m²

01.07.0110

Bemusterung der Wand- und Bodenfliesen

Bemusterung von Wand- und Bodenfliesen jeweils inkl. der
 Verfugung und dauerelastischen Fugen

10,00 St

**Summe Untertitel 01.07
 Fliesen, Wand und Boden, nur liefern**

01.08

Verlegung Fliesen

1. Hinweistext zu Untertitel 01.08

Der zur Anwendung kommende
 Fliesenkleber übertrifft die Anforderungen
 der Flexmörtelrichtlinie sowie der Klasse C
 2 TE /S1 der europäischen
 Fliesenklebernorm DIN 12004 mit
 Haftzugwerten $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$, verlängerter
 klebeoffener Zeit und geringem Abrutschen.

Buttering-Floating -Verfahren

Auftragen des Dünnbettmörtels auf die
 Ansatz-/Verlegefläche und die Fliesen-
 /Plattenrückseite (Ausführung bei
 mechanischer und hygienischer
 Beanspruchung)!

Die Kontaktschicht wird aufgezogen und der
 Kleber/Dünnbettmörtel aufgekämmt. Die
 Keramik wird vor Eintritt der Hautbildung
 eingeschoben, ausgerichtet und angeklopft.

2 - 6 mm je nach Kantenlänge der Keramik.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in Euro	GP in Euro
--------	-------------	------------	------------

Verfugung:

Im Schlämmverfahren mit Zementfugenmassen.

Bei chemischer, hygienischer und mechanischer Beanspruchung mit Reaktionsharz-Fugenmörtel. Fugenbreiten entsprechend dem Fliesenmodul.

2. Hinweistext zu Untertitel 01.08

- Für den Bodenbelag wird gefordert: Rutschhemmende Eigenschaften in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen DGUV Regel 108-003, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5/1,2. WC- und Sanitäräume

- Das Anarbeiten der Beläge an Installationsdurchführungen, aufgehende Bauteile, Bewegungsfugen u.ä. ist im EP einzukalkulieren.

Das Verfugen der Wand- und Bodenbeläge hat so zu erfolgen, daß eine einwandfreie Verbindung des Fugenmörtels mit dem Verlegemörtel gewährleistet ist. Wird von der Bauleitung die Zugabe eines Mörtelzusatzmittels vorgeschrieben oder wird ein hydraulischer Fertigfugmörtel verarbeitet, sind die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellerwerkes zu beachten.

- es ist immer ein systemkonformer Aufbau aus Abdichtung, Kleber und Verfugung in Abstimmung mit dem Fliesentyp anzubieten.

- Die Grundreinigung bzw. ggfl. erforderliches Absäuern der Wand- und Bodenbeläge ist im EP einzukalkulieren.

01.08.0010

Feinsteinzeug Bodenbelag 20x20cm verlegen, Dünnbett

Feinsteinzeug Bodenbelag verlegen im Dünnbett

Beläge - nach Wahl des Auftraggebers aus den Vorpositionen - gemäß vor Ort raumweise abgestimmter Verlegemuster verlegen.

Verlegung mit flexiblem, hydraulisch abbindenden Dünn- und Mittelbettmörtel mit Haftzugwerten $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$, geprüft nach Flexmörtelrichtlinie sowie DIN EN 12004, übertrifft die Anforderungen der Klasse C 2 TE S1

Verlegung im Battering-Floating-Verfahren - möglichst hohlraumfrei auf den mit den Vorpositionen vorbereiteten Untergrund im Fugenschnitt und Kreuzfuge verlegen.

Das Fugenbild ist an den Bodenbelag anzupassen. Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandabschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	<p>Ausführung mit regelmäßigen Kreuzfugen Fliesenformat: Nennmaß: 200x200 mm Herstellmaß: 197x197 mm Fliesen z.B. R10A, R11 und R12V4 Plattenstärke: ca. 10mm Kleberbett-Stärke: ca. 4-6 mm Fugenbreite: 3mm Material: Feinsteinzeug</p> <p>Verbrauch Dünnbettmörtel: - Dünnbettmörtel ca. 2 kg/m² bei 4 mm Zahnung</p> <p>Fliese und Verfugung in gesonderter Position. 85,000 m²</p>		
01.08.0020	<p>Feinsteinzeug Hohlkehlsoclel 10x20cm verlegen, Dünnbett Feinsteinzeug Hohlkehlsoclel zusammen mit vor beschriebenen Bodenbelag verlegen im Dünnbett</p> <p>Feinsteinzeug Hohlkehlsoclel - nach Wahl des Auftraggebers aus den Vorpositionen - gemäß vor Ort raumweise abgestimmter Verlegemuster verlegen.</p> <p>Einbau erfolgt liegend im Kreuzverband mit der Bodenfliese</p> <p>Verlegung mit flexiblem, hydraulisch abbindenden Dünn- und Mittelbettmörtel mit Haftzugwerten >= 1,0 N/mm², geprüft nach Flexmörtelrichtlinie sowie DIN EN 12004, übertrifft die Anforderungen der Klasse C 2 TE S1</p> <p>Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren - möglichst hohlraumfrei auf den mit den Vorpositionen vorbereiteten Untergrund im Fugenschnitt und Kreuzfuge verlegen. Das Fugenbild ist an den Bodenbelag anzupassen. Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandabschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.</p> <p>Ausführung mit regelmäßigen Kreuzfugen Fliesenformat: Nennmaß: 100x200 mm Herstellmaß: 97x197 mm Fliesenoberfläche: R10 Plattenstärke: ca. 10mm Kleberbett-Stärke: ca. 4-6 mm Fugenbreite: 3mm Material: Feinsteinzeug</p> <p>Verbrauch Dünnbettmörtel: - Dünnbettmörtel ca. 2 kg/m² bei 4 mm Zahnung</p> <p>Fliese und Verfugung in gesonderter Position. 90,000 m</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
01.08.0030	<p>Feinsteinzeug, Stehsockel, umlaufend 10x20cm verlegen Sockel als Wandabschluss, stehend, aus Feinsteinzeug nach DIN-EN 14411 - jedoch als Stehsockel.</p> <p>Feinsteinzeug Stehsockel - nach Wahl des Auftraggebers aus den Vorpositionen - gemäß vor Ort raumweise abgestimmter Verlegemuster verlegen.</p> <p>Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren - möglichst hohlraumfrei auf den mit den Vorpositionen vorbereiteten Untergrund im Fugenschnitt und Kreuzfuge verlegen. Das Fugenbild ist an den Bodenbelag anzupassen. Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandabschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.</p> <p>Ausführung mit regelmäßigen Kreuzfugen Fliesenformat: Nennmaß: 100x200 mm Herstellmaß: 97x197 mm Plattenstärke: ca. 10mm Kleberbett-Stärke: ca. 2-4 mm Fugenbreite: 3mm Material: Feinsteinzeug Obere Kante leicht abgeschrägt/gefast.</p> <p>Verbrauch Dünnbettmörtel: - Dünnbettmörtel ca. 2 kg/m² bei 4 mm Zahnung</p> <p>Fliese und Verfugung in gesonderter Position. 36,000 m</p>	.....	.....
01.08.0040	<p>Feinsteinzeug, Hohlkehle Gehrung Hohlkehle aus Feinsteinzeug aus der Vorposition an Raumaußen- und Rauminnen-Ecken auf Gehrung verschneiden.</p> <p>Hohlkehle horizontal liegend verlegt. Abmessung 100x200mm</p> <p>Im EP ist das Schneiden der beiden aneinanderstoßenden Fliesen einzukalkulieren. Die Verschneidung folgt der Raumgeometrie und Ungenauigkeit und muss nicht zwingend unter einem Winkel von 90 Grad erfolgen.</p> <p>40,00 St</p>	.....	.....
01.08.0050	<p>Zulage Feinsteinzeug Bodenbelag 20x20cm, im Gefälle Zulage zu Bodenbelag aus Feinsteinzeug aus der Vorposition für das Verlegen im Gefälle mit entsprechender Verschneidung - 4-seitiges Gefälle.</p> <p>Verlegen im Dünnbett 30,000 m²</p>	.....	.....
01.08.0060	<p>Feinsteinzeug Bodenbelag 20x20cm, anarbeiten an Ablauf Feinsteinzeug Bodenbelag 20x20cm, aus der Vorposition Anarbeiten an Bodenabläufe</p> <p>4-seitiges Gefälle.</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

Verlegen im Dünnbett

5,00 St

01.08.0070

Steinzeug Bodenbelag 20x20cm verlegen, Dünnbett

Steinzeug Bodenbelag verlegen im Dünnbett

Beläge - nach Wahl des Auftraggebers aus den Vorpositionen - gemäß vor Ort raumweise abgestimmter Verlegemuster verlegen.

Einbau erfolgt liegend im Kreuzverband mit der Bodenfliese

Verlegung mit flexiblem, hydraulisch abbindenden Dünn- und Mittelbettmörtel mit Haftzugwerten $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$, geprüft nach Flexmörtelrichtlinie sowie DIN EN 12004, übertrifft die Anforderungen der Klasse C 2 TE S1

Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren - möglichst hohlraumfrei auf den mit den Vorpositionen vorbereiteten Untergrund im Fugenschnitt und Kreuzfuge verlegen.

Das Fugenbild ist an den Bodenbelag anzupassen. Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandabschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

Ausführung mit regelmäßigen Kreuzfugen

Fliesenformat:

Nennmaß: 200x200 mm

Herstellmaß: 197x197 mm

Fliesen z.B. R 10 B

Plattenstärke: ca. 6,5mm

Kleberbett-Stärke: ca. 4-6 mm

Fugenbreite: 3mm

Material: Steinzeug

Verbrauch Dünnbettmörtel:

- Dünnbettmörtel ca. 2 kg/m² bei 4 mm Zahnung

Fliese und Verfugung in gesonderter Position..

35,000 m²

01.08.0080

Steinzeug Hohlkehlsöckel 10x20cm verlegen, Dünnbett

Steinzeug Hohlkehlsöckel zusammen mit vor beschriebenem Bodenbelag verlegen im Dünnbett

Steinzeug Hohlkehlsöckel - nach Wahl des Auftraggebers aus den Vorpositionen - gemäß vor Ort raumweise abgestimmter Verlegemuster verlegen.

Einbau erfolgt liegend im Kreuzverband mit der Bodenfliese

Verlegung mit flexiblem, hydraulisch abbindenden Dünn- und Mittelbettmörtel mit Haftzugwerten $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$, geprüft nach Flexmörtelrichtlinie sowie DIN EN 12004, übertrifft die Anforderungen der Klasse C 2 TE S1

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	<p>Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren - möglichst hohlraumfrei auf den mit den Vorpositionen vorbereiteten Untergrund im Fugenschnitt und Kreuzfuge verlegen. Das Fugenbild ist an den Bodenbelag anzupassen. Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandabschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.</p> <p>Ausführung mit regelmäßigen Kreuzfugen Fliesenformat: Nennmaß: 100x200 mm Herstellmaß: 97x197 mm Fliesenoberfläche: R10 Plattenstärke: ca. 6 mm Kleberbett-Stärke: ca. 4-6 mm Fugenbreite: 3mm Material: Steinzeug</p> <p>Verbrauch Dünnbettmörtel: - Dünnbettmörtel ca. 2 kg/m² bei 4 mm Zahnung</p> <p>Fliese und Verfugung in gesonderter Position. 28,000 m</p>	.....	.....
01.08.0090	<p>Steinzeug, Stehsockel, umlaufend 10x20cm verlegen Sockel als Wandabschluss, stehend, aus Steinzeug - jedoch als Stehsockel.</p> <p>Steinzeug Stehsockel - nach Wahl des Auftraggebers aus den Vorpositionen - gemäß vor Ort raumweise abgestimmter Verlegemuster verlegen.</p> <p>Verlegung möglichst hohlraumfrei auf den mit den Vorpositionen vorbereiteten Untergrund im Fugenschnitt und Kreuzfuge verlegen. Das Fugenbild ist an den Bodenbelag anzupassen. Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandabschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.</p> <p>Ausführung mit regelmäßigen Kreuzfugen Fliesenformat: Nennmaß: 100x200 mm Herstellmaß: 97x197 mm Plattenstärke: ca. 6mm Kleberbett-Stärke: ca. 2-4 mm Fugenbreite: 3mm Material: Steinzeug</p> <p>Verbrauch Dünnbettmörtel: - Dünnbettmörtel ca. 2 kg/m² bei 4 mm Zahnung</p> <p>Fliese und Verfugung in gesonderter Position. 24,000 m</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
01.08.0100	<p>Steinzeug, Hohlkehle Gehrung Hohlkehle aus Steinzeug aus der Vorposition an Raumaußen- und Rauminnen-Ecken auf Gehrung verschneiden.</p> <p>Hohlkehle horizontal liegend verlegt. Abmessung 100x200mm</p> <p>Im EP ist das Schneiden der beiden aneinanderstoßenden Fliesen einzukalkulieren. Die Verschneidung folgt der Raumgeometrie und Ungenauigkeit und muss nicht zwingend unter einem Winkel von 90 Grad erfolgen.</p> <p>16,00 St</p>	.....	.....
01.08.0110	<p>Zulage Steinzeug Bodenbelag 20x20cm, im Gefälle Zulage zu Bodenbelag aus Steinzeug aus der Vorposition für das Verlegen im Gefälle mit entsprechender Verschneidung - 4-seitiges Gefälle in kleinen Flächen von einzeln ca. je 1,7m²</p> <p>Verlegen im Dünnbett 3,500 m²</p>	.....	.....
01.08.0120	<p>Steinzeug Bodenbelag 20x20cm, anarbeiten an Ablauf Steinzeug Bodenbelag 20x20cm, aus der Vorposition Anarbeiten an Bodenabläufe</p> <p>4-seitiges Gefälle.</p> <p>Verlegen im Dünnbett 4,00 St</p>	.....	.....
01.08.0130	<p>Bodenabschlußschienen, Edelstahl, 10mm Bodenabschlußschienen aus Edelstahl, Höhe 10 mm bzw. passend zum Bodenbelag in Einzellängen von ca. 120cm liefern und nach den Hersteller Richtlinien fachgerecht bei Belagwechsel einbauen</p> <p>10,000 m</p>	.....	.....
01.08.0140	<p>Steinzeug Wandbelag, 10x20 u. 20x20cm verlegen, Dünnbett Steinzeug Bodenbelag verlegen im Dünnbett</p> <p>Beläge - nach Wahl des Auftraggebers aus den Vorpositionen - gemäß vor Ort raumweise abgestimmter Verlegemuster verlegen.</p> <p>Verlegung mit flexiblem, hydraulisch abbindenden Dünn- und Mittelbettmörtel mit Haftzugwerten $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$, geprüft nach Flexmörtelrichtlinie sowie DIN EN 12004, übertrifft die Anforderungen der Klasse C 2 TE S1</p> <p>Verlegung auf den mit den Vorpositionen vorbereiteten Untergrund im Fugenschnitt und Kreuzfuge verlegen. Das Fugenbild ist an den Bodenbelag anzupassen.</p> <p>Im EP einzukalkulieren sind Fliesenschnitte an Wandabschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.</p> <p>Ausführung mit regelmäßigen Kreuzfugen Fliesenformat: Nennmaß: 100 x 200 mm und 200x200 mm</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
	<p>Herstellmaß: 97 x 197 mm und 197x197 mm Fliesen glasiert Plattenstärke: ca. 6,5 mm Kleberbett-Stärke: ca. 2-4 mm Fugenbreite: 3mm Material: Steinzeug</p> <p>Verbrauch Dünnbettmörtel: - Dünnbettmörtel ca. 2 kg/m² bei 4 mm Zahnung</p> <p>Fliese und Verfugung in gesonderter Position.. 295,000 m²</p>		
01.08.0150	<p>Wandbelag Verlegung an Laibungen Wandbelag aus Steinzeugfliesen, Einbauen und Verlegen der Fliesen im Bereich von Wand- und Nischenlaibungen.</p> <p>Laibungstiefe ca. 10 bis 30 cm</p> <p>Kantenschutzprofile an Laibungskanten in gesonderter Position. 45,000 m</p>		
01.08.0160	<p>Außenecke, Wandfliesen stumpf stoßen Außenecke, Wandfliesen stumpf stoßen</p> <p>Außenecke durch überlappendes Verlegen der Fliesen herstellen Überglasierte Kante der Fliesen passgenau verlegen</p> <p>Einbaupositionen nach örtlicher Abstimmung 25,000 m</p>		
01.08.0170	<p>Abschlussprofile, Edelstahl, L-Winkel Edelstahl-Eckprofil für Wandaussenecken und als Abschlussprofil in vor beschriebene Wandbeläge aus Steingut liefern, ablängen und einbauen.</p> <p>Profilbreite ca. 37 mm Profilhöhe ca. 10 mm Längen ca. 2,175 m liefern und einbauen</p> <p>Material Edelstahl</p> <p>Einbaupositionen nach örtlicher Abstimmung 25,000 m</p>		
01.08.0180	<p>Kantenschutzprofile - Edelstahl Kantenschutzprofil für stossgefährdete Aussenecken des vor beschriebenen Wandbelages im Bereich von Durchgängen etc.</p> <p>Edelstahl-Eckprofil zum nachträglichen Aufkleben auf mechanisch beanspruchte bereits flächenfertige Wand-Außenecken mit einer Sichtfläche von</p> <p>ca. 32 x 32 mm - 90°</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

Länge ca. 200 cm
 Material: Edelstahl

 liefern und fachgerecht einbauen.

angebotenes Fabrikat:.....
 (vom Bieter einzutragen)
 20,000 m

01.08.0190

Bodenbelag verfugen, Epoxidharz

Verfugung des keramischen Bodenbelages mit Reaktionsharzfugenmörtel aus leicht emulgierbarem, lösemittelfreiem 2-Komp.-Epoxidharz und ofengetrockneter Quarzsand (0,1 bis 0,3 mm) 1:1,5 Gew.-Teile. Fugenmaterial im frischen Zustand mit Wasser abwaschbar.

Bodenbelag aus den mit den Vorpositionen verlegten Feinsteinzeug-Fliesen
 Rutschhemmung: R11 und R12V4 incl. Hohlkehlssockel
 Bereich Küche und Lager

Fugenbreite 3 mm.

Verfugung: säure- und laugenbeständig.
 Verfugung systemkonform und in Abstimmung auf den Fliesentyp

Farbe: Grauton aus Herstellerfarbkarte passend zur Fliese und nach Festlegung aus der Bemusterung

Die Fugenkammern sind vor der Verfugung sorgfältig vorzubereiten.

Verfugung im Schlämmverfahren oder mit Druckluftpistole nach Herstellervorschrift.

Nach dem Einbringen der Fugenmasse und dem Entfernen des überschüssigen Materials wird das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche emulgiert und mehrfach mit einem Schwamm abgenommen.

Die Fläche ist frei von Harzschleiern zu übergeben. Ggf. ist mit entsprechenden Reinigern nachzuarbeiten.

Fabrikat und Typ: '.....'
 42,000 m²

01.08.0200

Bodenbelag verfugen, zementär

Verfugung des keramischen Bodenbelages mit Fugenmaterial auf Zementbasis,
 hydraulisch abbindend, im Schlämmverfahren.

Bodenbelag aus den mit den Vorpositionen verlegten Feinsteinzeug-Fliesen
 Rutschhemmung: R10 und R11 incl. Hohlkehlssockel

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

Bereich Sanitär, Schwallwasser-Siebreinigung

Fugenbreite 3 mm

Verfugung Beständig gegen allgemeine Reinigungsmittel.
Verfugung systemkonform und in Abstimmung auf den Fliesentyp

Farbe: Grauton aus Herstellerfarbkarte passend zur Fliese und nach Festlegung aus der Bemusterung.

Die Fugenkammern sind vor der Verfugung sorgfältig vorzubereiten.

Fabrikat und Typ: '.....'
100,000 m²

01.08.0210

Wandbelag verfugen, Epoxidharz

Verfugung des keramischen Wandbelages mit Reaktionsharzfugenmörtel aus leicht emulgierbarem, lösemittelfreiem 2-Komp.- Epoxidharz und ofengetrocknetem Quarzsand (0,1 bis 0,3 mm) 1:1,5 Gew.-Teile.

Zur Erzielung der Standfestigkeit sind zusätzlich 0,3 Gew.-%, bezogen auf die fertige Mischung, Stellmittel unterzurühren.

Fugenmaterial im frischen Zustand mit Wasser abwaschbar.

Wandbelag aus den mit den Vorpositionen verlegten Steinzeug-Fliesen

Oberfläche, glatt, glasiert incl. Laibungen.

Fugenbreite 3 mm.

Bereich Küche und Lager

Verfugung: säure- und laugenbeständig.

Farbe: Grauton aus Herstellerfarbkarte passend zur Fliese und nach Festlegung aus der Bemusterung

Die Fugenkammern sind vor der Verfugung sorgfältig vorzubereiten.

Verfugung im Schlämmverfahren oder mit Druckluftpistole nach Herstellervorschrift.

Nach dem Einbringen der Fugenmasse und dem Entfernen des überschüssigen Materials wird das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche emulgiert und mehrfach mit einem Schwamm abgenommen.

Die Fläche ist frei von Harzschleiern zu übergeben. Ggf. ist mit entsprechenden Reinigern nachzuarbeiten.

Fabrikat und Typ: '.....'
90,000 m²

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
01.08.0220	<p>Wandbelag verfugen, zementär Verfugung des keramischen Wandbelages mit Fugenmaterial auf Zementbasis, hydraulisch abbindend, im Schlämmverfahren.</p> <p>Wandbelag aus den mit den Vorpositionen verlegten Steinzeug-Fliesen Obetrfläche glasoert. Bereich: Sanitär, Schwallwasser-Siebreinigung</p> <p>Fugenbreite 3 mm</p> <p>Verfugung Beständig gegen allgemeine Reinigungsmittel. Verfugung systemkonform und in Abstimmung auf den Fliesentyp</p> <p>Farbe: Grauton aus Herstellerfarbkarte passend zur Fliese und nach Festlegung aus der Bemusterung.</p> <p>Die Fugenkammern sind vor der Verfugung sorgfältig vorzubereiten.</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....' 195,000 m²</p> <p>Summe Untertitel 01.08 Verlegung Fliesen</p>		
01.09	<p>Dauerelastische Verfugung</p> <p>1. Hinweistext zu Untertitel 01.09</p>		
01.09.0010	<p>Bewegungs- und Anschlussfugen, elastisch Elastische Verfugung von Bewegungs- und Anschlussfugen mit elastischem, fungistatisch ausgerüsteten 1-Komp.-Fugendichtstoff auf Silikon-Kautschuk-Basis.</p> <p>Fugenflanken mit einem Voranstrich mit lösemittelhaltigem 1-Komp.- Universalprimer für Silikon-Fugendichtstoffe, versehen.</p> <p>Incl. Füllschnur zur Vermeidung einer Dreiflanken-Haftung</p> <p>Verbrauch: Fugendichtstoff: ca. 100 ml/m bei einer 10 mm breiten Fuge Universalprimer: ca. 1,0 bis 5,0 ml/m bei einer 10 mm breiten Fuge</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....' 400,000 m</p> <p>Summe Untertitel 01.09 Dauerelastische Verfugung</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
01.10	Wandspiegel		
01.10.0010	<p>Spiegel, 1,70 x 1,50 m, mit Wand verklebt Spiegel, 1,70 x 1,50 m, liefern und oberflächenbündig zu den Fliesen einsetzen und mit der Wand verkleben.</p> <p>Fertigung nach Aufmass</p> <p>Spiegel aus Kristallglas d ca. 6 mm, Kanten poliert.</p> <p>Abmessung ca. 1,70 x 1,50 m (bxh)</p> <p>Befestigung: mit einem siliconessigsäurefreien Kleber direkt auf die vorbereitete Wand verklebt</p> <p>einschl. Vorbereiten des Untergrunds: Haftgrund einschl. Aufbringen einer Ausgleichspachtelung d = ca. 4 mm zum Mass- und Dickenausgleich.</p> <p>Untergrund: Gipskarton-Wand oder Gipskarton-Vorsatzschale.</p> <p>WC barrierefrei 1,00 St</p>	.....	.....
01.10.0020	<p>Spiegel, 1,50 x 2,00 m, mit Wand verklebt Spiegel, 1,50 x 2,00 m, wie vor beschrieben, jedoch</p> <p>Abmessung ca. 1,50 x 2,00 m (bxh)</p> <p>Bereich WC Kioskpersonal, WC Besucher Intern und Extern 3,00 St</p>	.....	.....
01.10.0030	<p>Spiegel, 2,55 x 2,00 m, mit Wand verklebt Spiegel, 2,55 x 2,00 m, wie vor beschrieben, jedoch</p> <p>Abmessung ca. 2,55 x 2,00 m (bxh)</p> <p>WC, Mitarbeiter D+H 2,00 St</p>	.....	.....
01.10.0040	<p>Spiegel, 1,00 x 2,00 m, mit Wand verklebt Spiegel, 1,00 x 2,00 m, wie vor beschrieben, jedoch</p> <p>Abmessung ca. 1,00 x 2,00 m (bxh)</p> <p>WC und Dusche divers 2,00 St</p>	.....	.....
	<p>Summe Untertitel 01.10 Wandspiegel</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
01.11	Sauberläufer		
01.11.0010	<p>Einbaurahmen für Sauberläufer, Alu, 1/10 mm, 3,20x1,00m Einbaurahmen für Sauberläufer, Alu, 1/10 mm, 3,20x1,00m liefern und einbauen</p> <p>Profil Innenhöhe 10 mm Außenhöhe 12 mm in Gehrung geschnitten mit Steckverbindung</p> <p>Abmessung: 3,20x1,00m</p> <p>incl. planem Ausgleich der Profilhöhe beim Einbau des Rahmens durch Ausgleichsspachtelung. 2,00 St</p>	.....	.....
01.11.0020	<p>Einbaurahmen für Sauberläufer, Alu, 1/10 mm, 5,00x1,00m Einbaurahmen für Sauberläufer, Alu, 1/10 mm, wie vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Abmessung: 5,00x1,00m 1,00 St</p>	.....	.....
01.11.0030	<p>Sauberläufer, ca. 3,20 x 1,00 m, d ca. 10mm, Liefern und Einbauen einer Sauberlaufmatte</p> <p>Abmessung ca. 3,20 x 1,00 m Stärke ca. 10 mm</p> <p>Bereich Umkleide D+H Mitarbeiter</p> <p>Textiler Feinstreifer aus dichter Polypropylen-Schlinge geeignet für starke Beanspruchung Extrem hohe Aufnahme von Schmutz und Feuchtigkeit</p> <p>Einbau innerhalb vor beschriebener Einbaurahmen durch vollflächigem Verkleben mit dem Bodenunterbau/Estrich.</p> <p>Farbe: warmgrauer Farbton aus Herstellerfarbkarte</p> <p>Fabrikat und Typ: '.....'</p> <p>2,00 St</p>	.....	.....
01.11.0040	<p>Sauberläufer, ca. 5,00 x 1,00 m, d ca. 10mm, Liefern und Einbauen einer Sauberlaufmatte, wie vor beschrieben, jedoch:</p> <p>Abmessung ca. 5,00 x 1,00 m Stärke ca. 10 mm</p> <p>Bereich Aufenthalt Mitarbeiter</p>		

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	1	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
---------------	----------------------	-------------------	-------------------

Fabrikat und Typ: '.....'
1,00 St

Summe Untertitel 01.11
Sauberläufer

Summe Titel 01
Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	2	Verrechnungssätze für Löhne

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
--------	---------------	------------	------------

02 Verrechnungssätze für Löhne

02.01 Verrechnungssätze für Löhne

1. Hinweistext zu Untertitel 02.01

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge,
- Gemeinkostenanteile,
- Gewinn.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen

enthalten. Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Zuschläge

Zuschläge für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Maßgebliche Änderungen am oben angeführten Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzuzeigen.

Für Mehrarbeit fallen zusätzlich die Sozialkosten in voller Höhe, für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten nur die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung an.

Leistungsverzeichnis

Projekt	264	SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung	13	Fliesenarbeiten
Titel	2	Verrechnungssätze für Löhne

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in Euro	GP in Euro
02.01.0010	<p>Leistungen, die die Qualifikation eines Meisters erfordern Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen und die Qualifikation eines Meisters erfordern. 5,000 h</p>	.....	.....
02.01.0020	<p>Leistungen, die die Qualifikation eines Vorarbeiters erfordern Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen und die Qualifikation eines Vorarbeiters erfordern. 5,000 h</p>	.....	.....
02.01.0030	<p>Leistungen, die die Qualifikation eines Facharbeiters erfordern Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen und die Qualifikation eines Facharbeiter erfordern. 10,000 h</p>	.....	.....
02.01.0040	<p>Leistungen, die die Qualifikation eines Helfers erfordern Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen und die Qualifikation eines Helfers erfordern. 10,000 h</p>	.....	.....
	<p>Summe Untertitel 02.01 Verrechnungssätze für Löhne</p>	.....	.....
	<p>Summe Titel 02 Verrechnungssätze für Löhne</p>	.....	.....

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Projekt 264 SWM Bad Georgenschwaige
Ausschreibung 13 Fliesenarbeiten
 Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
01	Fliesenarbeiten und Verbundabdichtungen	.....
01.01	Vorbereitungs- und Schutzmaßnahmen	.....
01.02	Untergrundvorbereitung	.....
01.03	Verbundabdichtung W1-I	.....
01.04	Verbundabdichtung W2-I und W3-I unter Fliesen	.....
01.05	Verbundabdichtung W2-I und W3-I unter Glas	.....
01.06	Rohrhülsen- Rohrdurchführungen	.....
01.07	Fliesen, Wand und Boden, nur liefern	.....
01.08	Verlegung Fliesen	.....
01.09	Dauerelastische Verfugung	.....
01.10	Wandspiegel	.....
01.11	Sauberläufer	.....
02	Verrechnungssätze für Löhne	.....
02.01	Verrechnungssätze für Löhne	.....
Gesamtsumme, netto		.....
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer		.....
Gesamtsumme, brutto		.....

Zur Ansicht